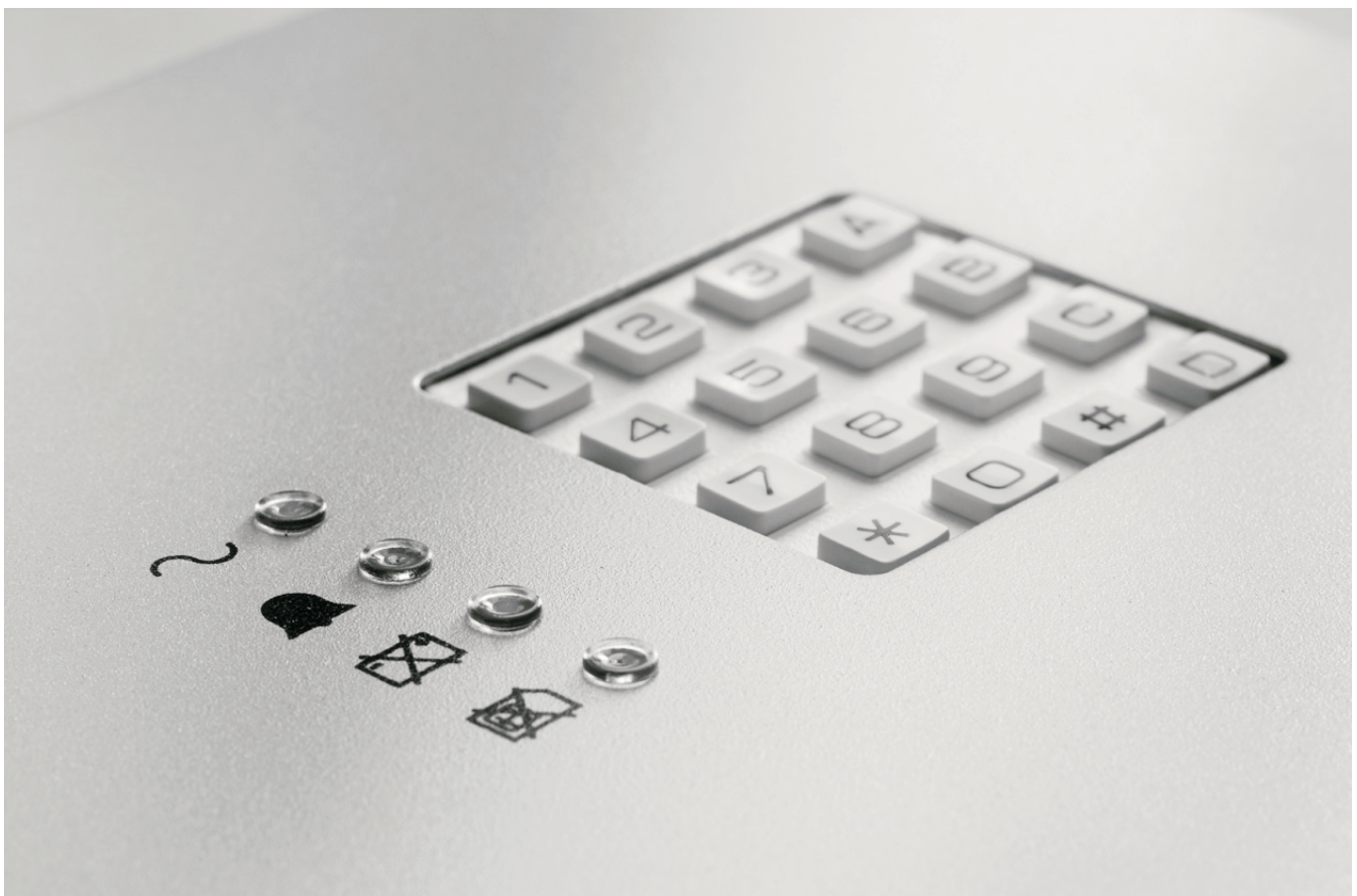


# GSM Video Alarm System GVS-100

Wählvorrichtung mit Sprach-, SMS- und MMS-Steuerung Code 601111.DE



*Handbuch für Installation,  
Programmierung und Bedienung*

Version 1.3

## INHALTSVERZEICHNIS

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG .....	3
HINWEISE ZUR VERWENDUNG DES NETZES GSM/GPRS.....	3
AUFNAHME UND VERSAND DER VIDEONACHRICHTEN .....	3
HINWEISE FÜR INSTALLATION UND MONTAGE .....	3
BESCHREIBUNG DER BAUTEILE UND MONTAGE .....	4-6
BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE.....	7
LEUCHTANZEIGEN .....	8
BESCHREIBUNG DER KLEMMLEISTE UND BRÜCKEN .....	8
ANSCHLUSSSCHEMAS.....	9
ANSCHLUSSSCHEMAS.....	10
SCHNELLPROGRAMMIERUNG.....	11
FUNKTIONSWEISE DES GVS-100 .....	12
ERSTE SPEISUNG.....	15
VERWALTUNG CODE PIN UND PUK.....	15
LISTE DER MENÜFUNKTIONEN .....	16-17
FERNVERWALTUNG ÜBER TONANLEITUNG.....	18
FERNVERWALTUNG ÜBER SMS.....	19
EREIGNISÜBERTRAGUNG.....	
Unterbrechen des Anrufzyklus.....	20-21
PROGRAMMIERUNG.....	
über lokale Tastatur, mit Fernsteuerung und mittels SMS .....	22
TELEFONFUNKTION.....	23
ZUGANG ZUM HAUPTMENÜ .....	23
MENÜ NUMMERN .....	
Programmierung der beim jeweiligen Ereignis anzurufenden Nummern.....	24
MENÜ SPRACHMELDUNGEN .....	
Aufzeichnung von Sprachmeldungen für das jeweilige Ereignis.....	25
MENÜ EREIGNISSE .....	
Programmierung der Empfänger für jedes Ereignis .....	25
MENÜ FERNSTEUERUNGEN.....	
Programmierung der Fernbedienungen zur Fernsteuerung .....	31
MENÜ SICHERHEIT.....	
Zugangscode .....	32
Für die Fernprogrammierung zugelassene Nummern .....	32
MENÜ WARTUNG .....	
Kontrolle der Korrektheit der Programmierung. Automatischer und manueller Test. ....	
Messung der Signalstärke .....	
Änderung von Datum und Uhrzeit .....	
Erfassung der Spannungen der ungenutzten Eingänge .....	
Rücksetzen auf Werkseinstellungen.....	34
SPEZIELLE PARAMETER .....	
Abruf des Guthabens des SIM-Chips.....	35
Ändern des Textes der beim jeweiligen Ereignis zu sendenden SMS .....	36
Nachschlagen in der Übersichtsdatei.....	36
ÜBERSICHT VIDEO UND EREIGNISPEICHER.....	41
WERKSEITIGE PROGRAMMIERUNG .....	41
MUSTER-SMS.....	42
PROGRAMMIERTABELLEN .....	43
BEI PROBLEMEN.....	45
TECHNISCHE DATEN .....	46

## **EINLEITUNG**

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, sie gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Diese Anlage muß von einem Fachmann installiert werden. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

## **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

Das GSM-Video-Alarm-System ermöglicht nach dem Einsetzen einer gültigen SIM-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten) eine automatische GSM-Übertragung von Sprachnachrichten, SMS, MMS und E-mail im Alarmfall. Alarm kann über einen von 6 Alarmeingängen ausgelöst werden. Bis zu 6 Videokameras mit PAL-Signal können angeschlossen werden. Zwei Open-Collector Ausgänge können ferngesteuert werden. Bis zu 6 Sprachnachrichten und 9 SMS Nachrichten können gespeichert werden und an bis zu 9 Telefonnummern und 9 E-mail Adressen gesendet werden. Videodaten in Gesamtlänge von 12 bis 15 Sekunden werden automatisch per MMS bei Alarm gesendet bzw. können jederzeit von einem MMS-fähigen Handy aus abgerufen werden. Die Anlage ist für die Wandmontage im Innenbereich konzipiert und muß von einem Fachmann an einen 230 V, 50 Hz Anschluss angeschlossen werden. Im Gehäuse ist Platz für einen 12 V Notstromakku 1,9 bis max 7 Ah (nicht im Lieferumfang enthalten) der automatisch geladen wird und im Fall eines Netzstromausfalls die Anlage versorgt. Eine geregelte Gleichstromspannung 13,2 V bis max 1,2 A steht für die Kameraversorgung zur Verfügung. Bedienung und Programmierung erfolgt vor Ort oder von der Ferne aus durch Sprachführung. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für Folgeschäden sowie für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden, wird nicht gehaftet.

## **HINWEISE ZUR VERWENDUNG DES NETZES GSM/GPRS**

Der GVS-100 ist in der Lage, sowohl die für die Tonmeldungen verwendeten Direktanrufe zu nutzen, als auch den Service "Speichern und versenden", der für SMS, MMS und E-MAIL des GSM-Netzes nützlich ist.

Nur der Tonanruf, natürlich falls das angerufene Telefon frei ist, garantiert eine unverzügliche Zustellung des Alarms und sollte daher immer vorgesehen werden. SMS und MMS haben hingegen den Vorteil, dass sie vom Netzanbieter gespeichert und an den Empfänger weitergeleitet werden, sobald dieser frei ist.

Die Zeit zwischen der Zustellung der SMS- und MMS-Nachrichten vom GVS-100 zum Netzanbieter und die Weiterleitung durch Letzteren an den Endempfänger ist variabel und es ist nicht möglich, eine Lieferzeit zu garantieren.

Der Versand von MMS und E-MAIL ist nur dort möglich, wo GPRS vorhanden ist. Diesbezüglich ist auf die Ansage der Tonanleitung beim Einschalten zu achten. Nachdem die Tonanleitung "GSM vorhanden" angegeben hat, muss sie auch "GPRS vorhanden" angeben. Die Information "GPRS vorhanden" kann nach einer Zeit kommen, die je nach Bedingungen des Signals und des Service variiert.

Das Gleiche gilt auch für den Empfang des MMS durch den Endempfänger, der über ein Telefon verfügen muss, welches in der Lage ist, MMS zu empfangen und sich außerdem in einem vom Service gedeckten Gebiet aufhalten muss.

## **AUFNAHME UND VERSAND DER VIDEONACHRICHTEN**

Beim GVS-100 wurden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Aufnahme und den Versand der Videoaufnahmen zu optimieren.

Kamera 1 ist in der Lage, die letzten 5 Sekunden vor dem Alarm zu speichern.

Die andauernde Speicherung der letzten 5 Sekunden wird in dem Moment unterbrochen, in dem eine Aufnahme beginnt, und wird danach wieder fortgesetzt.

Kamera 1 sollte daher auf den Punkt gerichtet werden, von dem aus höchstwahrscheinlich der Einbruch beginnen könnte.

Bei mehreren gleichzeitigen Aufnahmen, sind die folgenden Regeln zu beachten: Zwei oder mehrere Alarmer, die von einem Eingang kommen, dem die gleiche Kamera zugewiesen wurde, erzeugen erst dann eine neue Aufnahme, wenn sowohl die Aufnahme als auch der Versand der vorangehenden Aufnahme abgeschlossen ist.

Wenn die Alarmer von unterschiedlichen Eingängen kommen, erzeugt jeder neue Alarm, der die Aufnahme einer anderen Kamera auslöst, eine neue Aufnahme, sobald die laufende eine Mindestzeit von 5 Sekunden erreicht hat. Dieses unterschiedliche Verhalten berücksichtigt die Tatsache, dass zwei vom gleichen Eingang kommende Alarmer - z.B. vom gleichen Meldegerät - nicht die Unterbrechung der laufenden Aufnahme rechtfertigen, während es bei zwei, auch nahe beieinander liegenden Alarmen, die jedoch von unterschiedlichen Eingängen kommen, nützlich ist, über beide Aufnahmen zu verfügen, auch wenn diese von geringerer Dauer sind.

Die Höchstdauer einer Videoaufnahme kann je nach den in der aufgenommenen Szene enthaltenen Bewegungen variieren. Je mehr Bewegung vorhanden ist, desto geringer ist die Dauer des Videos. Durchschnittlich dauert eine Videoaufnahme, die Bewegung enthält, ca. 12 – 13 Sekunden, während eine völlig unbewegliche 15 Sek. dauert.

Dieses Phänomen ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass vom GVS-100 im Netz Videoaufnahmen von 100 Kilobytes verschickt werden, und da mehr Bytes notwendig sind, um Szenen mit mehr Bewegung zu "digitalisieren", verringert sich die Zeit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon in der Lage ist, Videonachrichten anzuzeigen und wiederzugeben. Die Telefone, die in der Lage sind, die vom GVS-100 übertragenen Videos anzuzeigen, sind Telefone, die in 3gp-Dateien enthaltene Videos mit einem Videostreaming H263 lesen können (das 3gp-Format kann auch andere Videostreamings enthalten). Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon korrekt für den Empfang der Videonachrichten konfiguriert ist.

Wenden Sie sich an den Netzanbieter, um die Konfigurierungsweise zu erfahren.

## **HINWEISE FÜR INSTALLATION UND MONTAGE**

- Die Montage muss an einer flachen Wand erfolgen, mit der Elektronikkarte nach oben gerichtet.

- Die Installation darf nur von spezialisierten Technikern durchgeführt werden.

- Der Benutzer ist nicht berechtigt, den Deckel abzunehmen, um Zugang zu den Innenteilen des Geräts zu erhalten.

- In der elektrischen Anlage des Gebäudes ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die gleichzeitig beide Speisepole unterbricht und einen Öffnungsabstand zwischen den Kontakten von mindestens 3 mm hat.



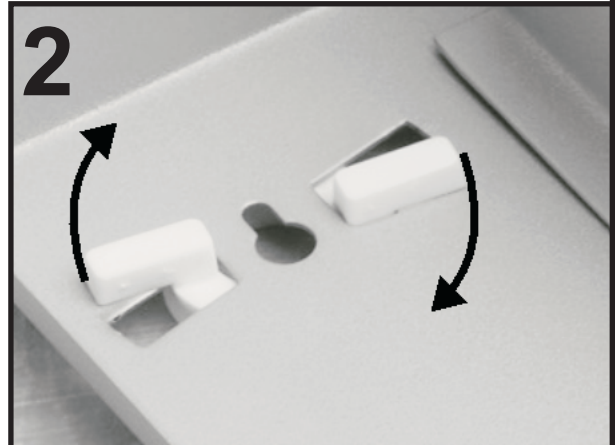
# BESCHREIBUNG DER BAUTEILE UND MONTAGE



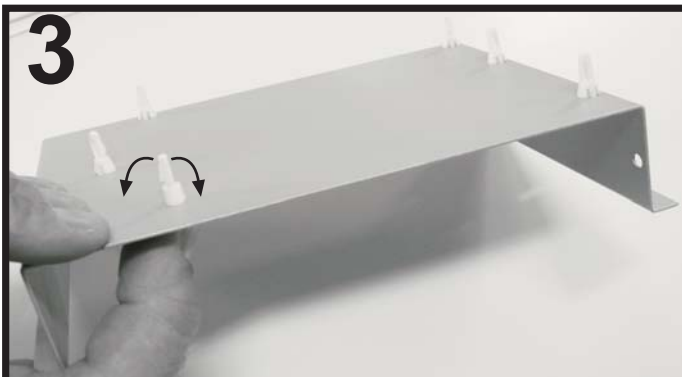
## GEHÄUSEBODEN

- 1) Bohren Sie die Wand an den angegebenen Stellen und fügen Sie Dübel und Schrauben ein. Es sollten Dübel mit einem Mindestdurchmesser von 6 mm verwendet werden. Das Gehäuse kann mit bereits (nicht vollständig) eingedrehten Schrauben bequemer an der Wand befestigt werden.

## ABSTANDHALTER



- 2) Fügen Sie die Abstandhalter auf der Rückseite des Gehäuses ein. Sie sind besonders bei nicht perfekt ebenen Oberflächen oder bei Anschluss von externen Kanälen nützlich, bei denen die Kabel unter dem Gehäuse durchgeführt werden.



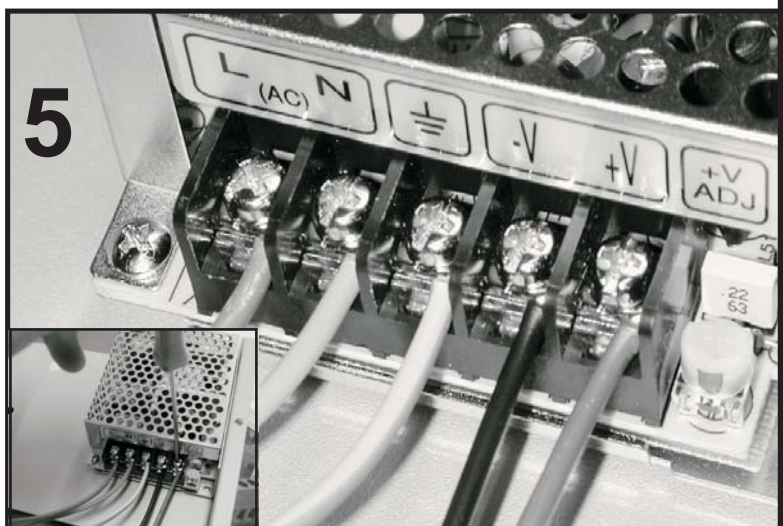
## HALTERUNGEN FÜR SCHALTKREIS

- 3) Fügen Sie die Stütztürme auf dem gedruckten Schaltkreis von der Gehäuserückseite her ein. Üben Sie nach dem Einfügen einen seitlichen Druck aus, um zu prüfen, ob die beiden Laschen einrasten und sich am Boden verankern.



## NETZTEIL 230 V AC

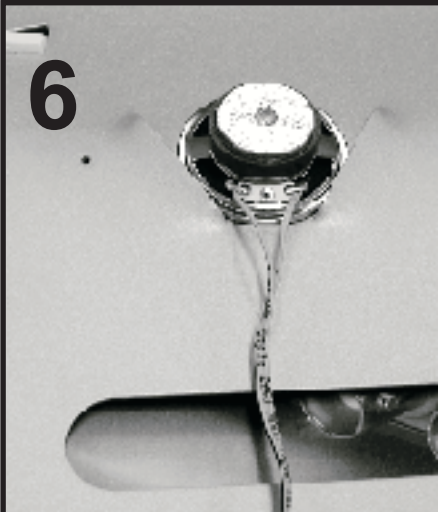
- 4) Das Netzteil an die Halteplatte des gedruckten Schaltkreises anschrauben



## VERKABELUNG

- 5) Den Eingang der 230 VAC und den Ausgang der 14,2 VDC mit den angegebenen Polaritäten anschließen.

## BESCHREIBUNG DER BAUTEILE UND MONTAGE

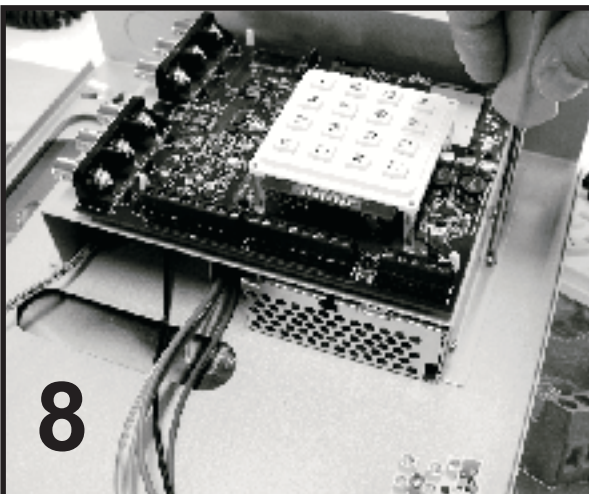
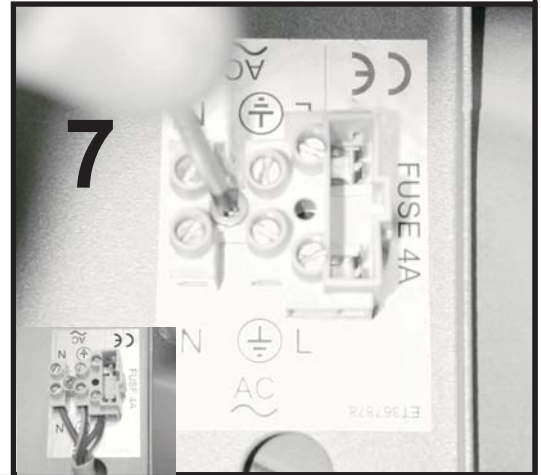


### LAUTSPRECHER

- 6) Bringen Sie den Lautsprecher am Boden des Gehäuses an, mithilfe der speziellen Stützflügel.

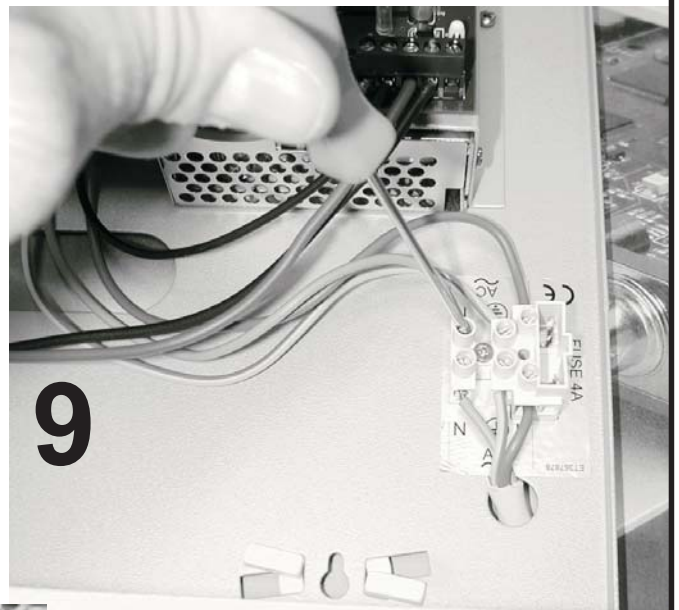
### ETIKETT UND SICHERUNGS- KLEMME 230 V AC

- 7) Bringen Sie das Etikett an und befestigen Sie den Sicherungshalter am Eingang für 230VAC, siehe Abb.



### ELEKTRONISCHER SCHALTKEIS

- 8) Die Halterung des Schaltkreises mit der mitgelieferten Schraube am Boden des Gehäuses anschrauben.



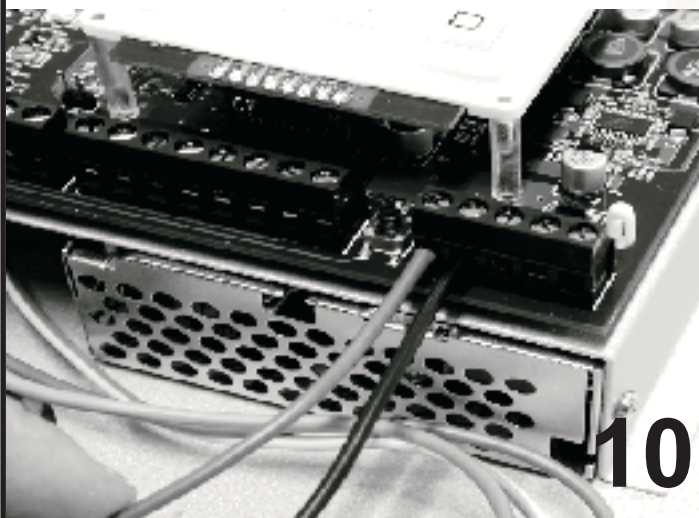
### VERKABELUNG

- 9) Die Kabel der Speisung 230 VAC an den Sicherungsstecker anschließen und dabei auf die angegebenen Polaritäten achten.

### VERKABELUNG

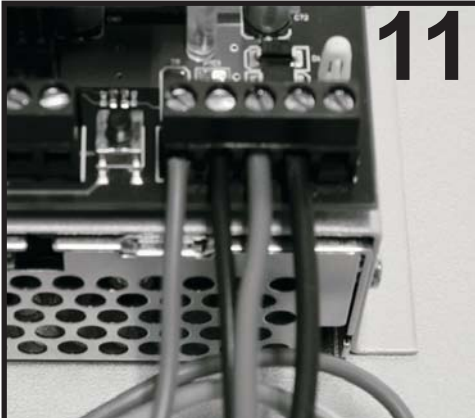
- 10) Die Speisung 14,2 VDC mit der angegebenen Polarität an die Platine des GVS-100 anschließen.

- 17 Positiv (ROT)
- 18 Negativ (SCHWARZ)





## BESCHREIBUNG DER BAUTEILE UND MONTAGE

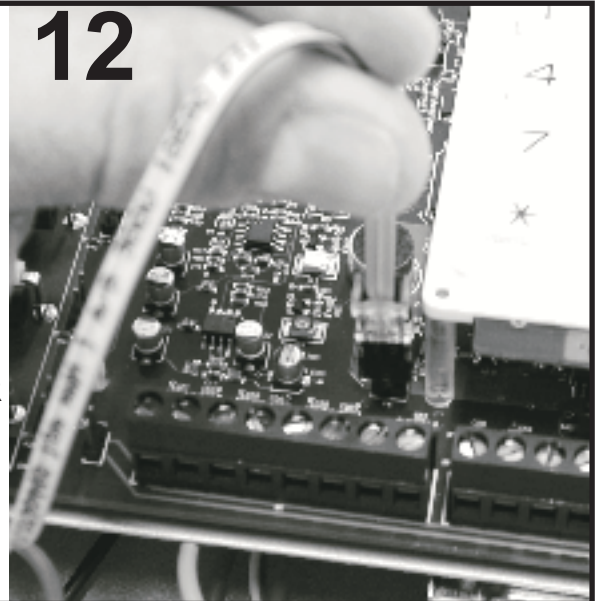


# 11

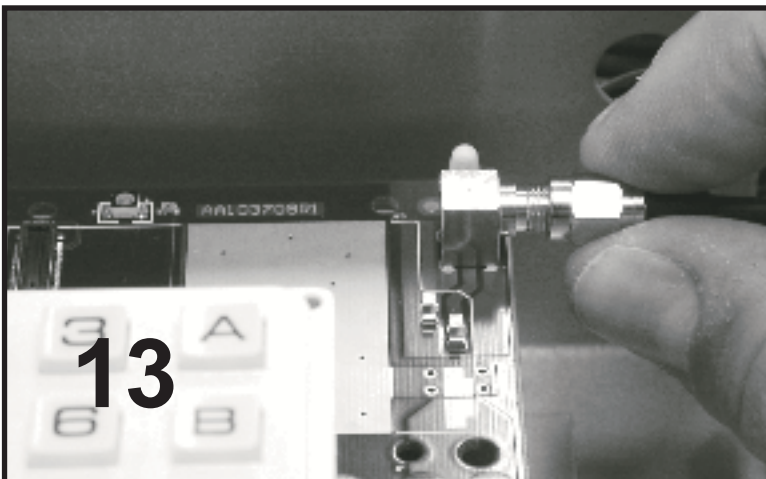
**BATTERIE**  
(optional  
Notstromakku,  
nicht im  
Lieferumfang  
enthalten)

**LAUTSPRECHER**

- 11) Die Batteriekabel mit der angegebenen Polarität an die Klemmleiste des GVS-100 anschließen.  
19 Positiv (ROT) / 20 Negativ (SCHWARZ)  
12) Das Lautsprecherkabel an den speziellen Verbinder anschließen.



# 12



# 13

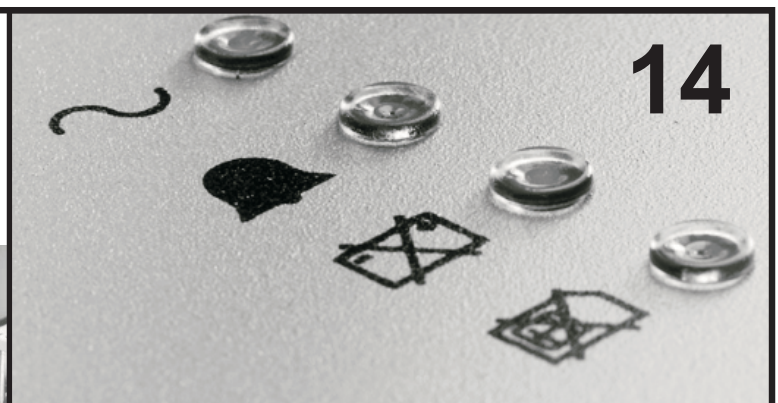
**ANTENNE**

- 13) Das mitgelieferte Antennenkabel an den Verbinder SMA im oberen Teil des Schaltkreises anschließen. In der Nähe des Steckers befindet sich die Ausgangsöffnung für das Antennenkabel. Bei Verwendung einer Verlängerung für das Antennenkabel müssen die speziellen 90°-Kurven (Art. 567030) und Verklebungen des Kabels vermieden werden.



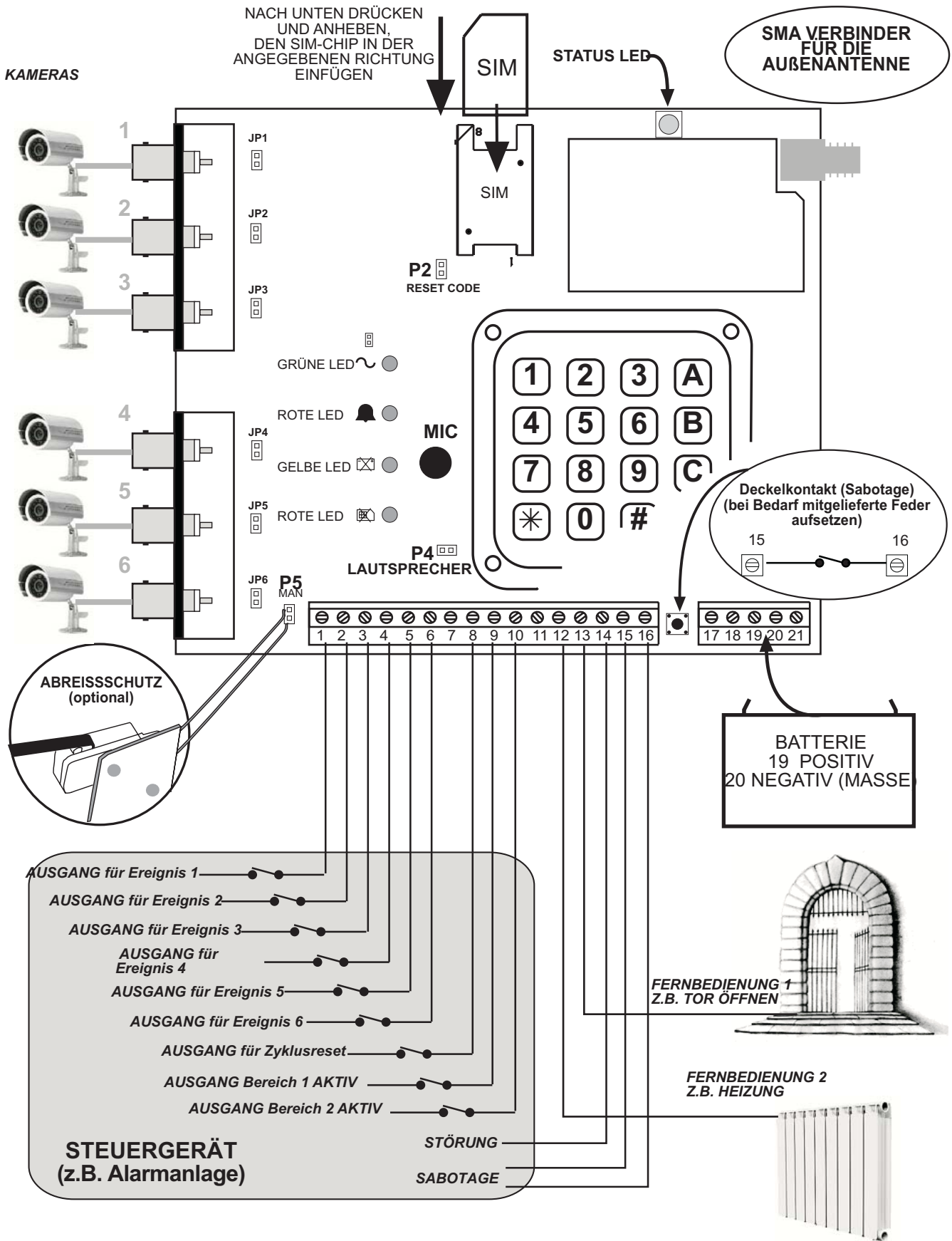
**LED**

- 14) Die LED auf den oberen Deckel aufsetzen.



# 14




# ANSCHLÜSSE





## LEUCHTANZEIGEN

**STATUS LED:** (intern) ausgeschaltet – GSM nicht in Betrieb oder keine Verbindung zum GSM-Netz  
langsameres Blinken – ordnungsgemäßer Betriebszustand




 **LED NETZ VORHANDEN (grün):** dauerhaft leuchtend – Netzspannung liegt an  
ausgeschaltet – Stromversorgung nicht vorhanden

 **LED ALARM (rot):** ausgeschaltet – es wird kein Ereignis übermittelt.  
dauerhaft leuchtend – Videoaufnahme oder Übermittlung MMS oder SMS.  
langsameres Blinken  Speicher Alarmübermittlung.  
schnelles Blinken  kein Alarmanruf erfolgreich.

Der RESET der gespeicherten Daten erfolgt am Eingang im Hauptmenü oder bei Umschalten der Klemmen auf Bereich ABIL ON.

 **LED BATTERIE (gelb):** ausgeschaltet – ordnungsgemäße Funktionsweise  
dauerhaft leuchtend Batteriestand niedrig (die Spannung liegt unter 11 Volt)  
blinkend  Speicherung niedriger Batteriestand

Der RESET der gespeicherten Daten erfolgt am Eingang im Hauptmenü.

 **LED SIM (rot):** ausgeschaltet - ordnungsgemäße Funktionsweise  
dauerhaft leuchtend - kein GSM-Signal oder kein Video-Signal oder Guthaben verbraucht oder SIM-Chip abgelaufen  
langsameres Blinken  Guthaben geringer als 5 Euro  
schnelles Blinken  Gültigkeit des SIM-Chips geringer als 30 Tage

Der RESET der gespeicherten Daten erfolgt automatisch bei Nachbezahlung des SIM-Chips.

## BESCHREIBUNG DER KLEMMLEISTE

KLEMMLEISTE	BESCHREIBUNG
1- IN 1 4- IN 4 2- IN 2 5- IN 5 3- IN 3 6- IN 6	Eingänge mit Selbstlernfunktion zum Senden von Meldungen. Die Eingänge können als negative oder positive Öffner bzw. Schließer verwendet werden. WICHTIG: Die Eingänge 1 und 2 können zum Senden der Meldungen den Eingängen ABIL 1 und ABIL 2 untergeordnet werden.
7,11 GND	Negativ, gemeinsame Masse
8 RESET	Eingang zur Blockierung aller Eingänge. Die Polaritätsänderung unterbricht den laufenden Zyklus.
9 ABIL 1 10 ABIL 2	Eingänge zur Blockierung Meldung 1 und 2 mit Selbstlernfunktion. Sollte diese FUNKTION NICHT GENUTZT werden, müssen diese EINGÄNGE OFFEN GELASSEN WERDEN wird der Eingang ABIL 1 oder ABIL 2 gegen Masse geschlossen (z.B. durch eine Alarmanlage) ist der entsprechende Eingang IN1 oder IN2 ausser Betrieb. Die Eingänge sind somit unscharf. Eine Meldung auf den eingängen hat also keine Funktion. Erst wenn die Eingänge ABIL 1 oder ABIL 2 scharf geschaltet werden (offen z.B. durch Scharfschaltung einer Alarmanlage, durch einen Schalter oder Riegelkontakt.), sind auch die Eingänge IN1 und IN2 in Betrieb. Ein Wechsel vom scharfen Zustand in den unscharfen Zustand unterbricht den laufenden Anrufzyklus.
12 TC/1 13 TC/2	Fernsteuerbare Ausgänge vom Typ OPEN COLLECTOR. Schließen zu GND mit Fernsteuerung ON. Max 100 mA. Für höhere Lasten siehe Übersicht auf S. 9.
14 STÖRUNG	Ausgang vom Typ OPEN COLLECTOR. Schließt zu GND (Max 100 mA) bei leerer Batterie, Fehlen von GSM-Signal, verbrauchtem Guthaben oder abgelaufener Gültigkeit des SIM-Chips.
15/16 SABOTAGE	Leitung zum Schutz vor Sabotage. Liefert Hinweise beim Öffnen oder Ausbau (mit optionalem Bausatz) des Gehäuses an eine externe Vorrichtung. Zum Anschluss an den Sabotageeingang von z.B. einer Alarmanlage.
17 +ALIM 18 -ALIM	Eingang zur Stromversorgung der Anlage ( 14,2 VDC ). Mit Schutz vor Polaritätsumkehrungen, Störungen und Überspannungen.
19 +BATT 20 -BATT	Klemmen für den Anschluss eines Notstromakku. 12 VDC, Max. 7Ah.
21 +OUT ALIM	Versorgungsausgang für die Kameras (Max. 1,2 A bei 13,2 VDC ). Mit Schutz gegen Polaritätsvertausch, Interferenzen und Überspannungen.

## BRÜCKEN

**JP1 - JP6:** Ausgleich (75 Ohm) zum Abschluss der Video-Leitung. Schließen, falls die Kameras direkt und nur an den GVS-100 angeschlossen sind. Öffnen, falls das Video-Signal durchgehend ist und auf einer anderen Vorrichtung endet.

**P2:** Wiederherstellung des Standard-Zugangscode (0000). P2 schließen und \* oder # Taste drücken und warten bis die Operation mit einem Satz ("auf Wiedersehen") beendet wird. Danach Steckbrücke wieder entfernen.

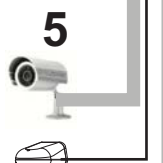
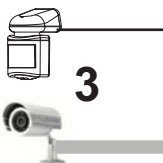
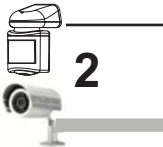
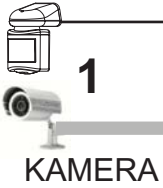
**P4:** Anschluss des Lautsprechers.

**P5:** Anschluss des Ausbausatzes. Die Kurzschlussbrücke einfügen, wenn der Bausatz nicht verwendet wird.

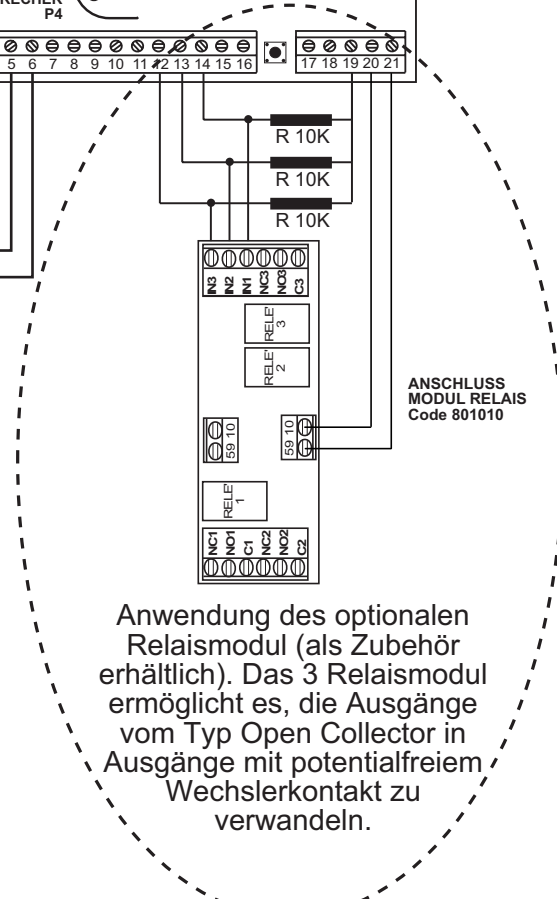
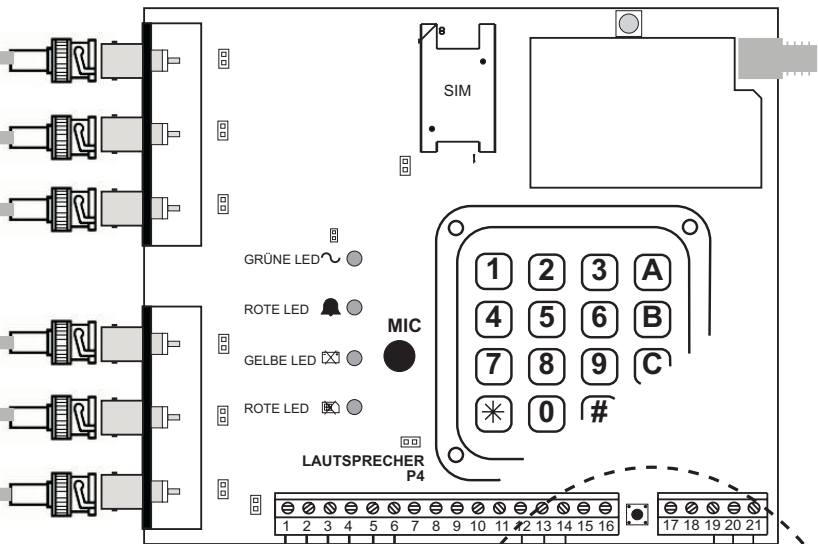


# Anschlussschema

## BEWEGUNGSMELDER



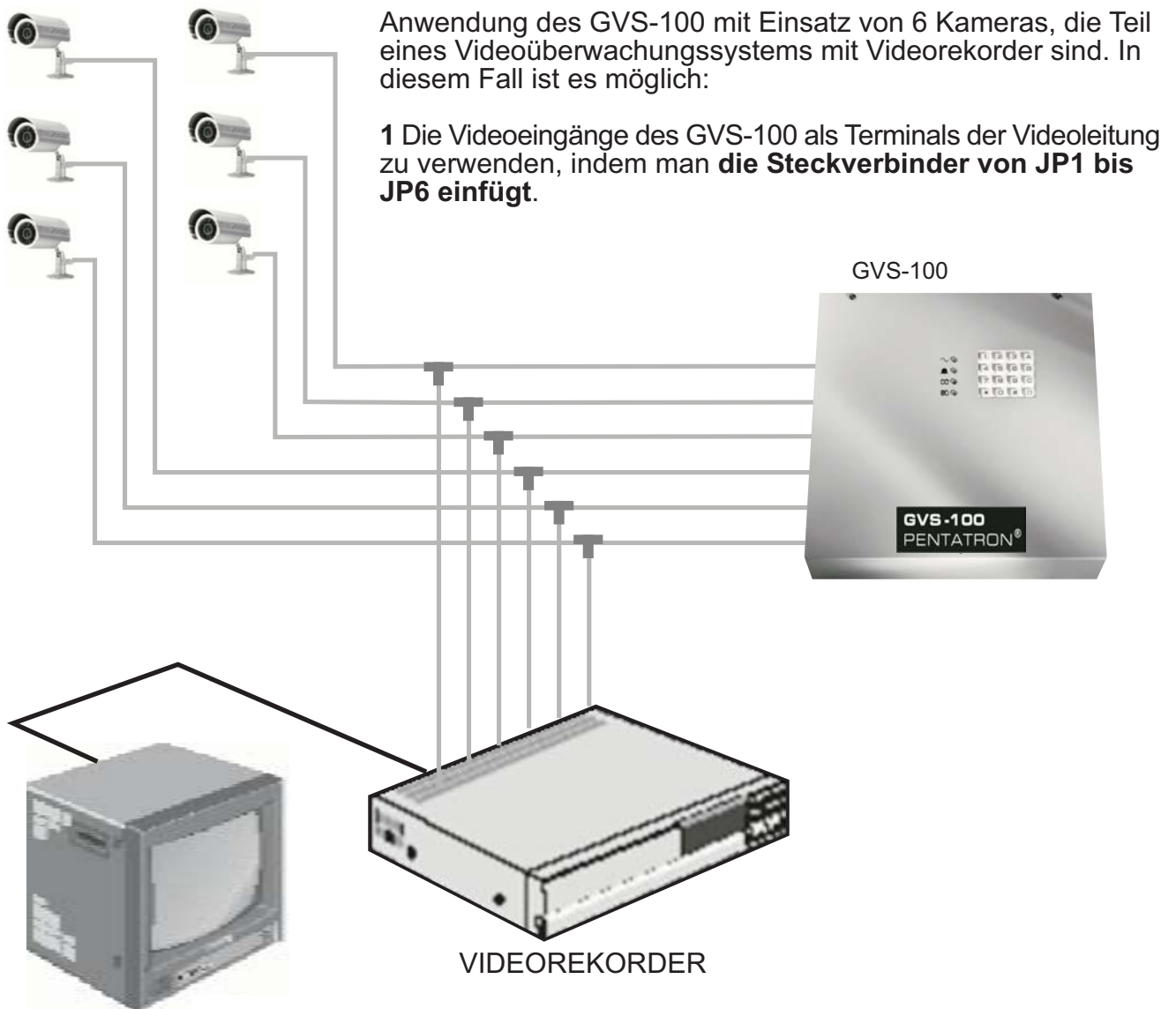
Anwendung des GVS-100 mit Einsatz von 6 Kameras und einem PIR-Bewegungsmelder für jeden einzelnen Eingang.



ANSCHLUSS  
MODUL RELAIS  
Code 801010

Anwendung des optionalen Relaismodul (als Zubehör erhältlich). Das 3 Relaismodul ermöglicht es, die Ausgänge vom Typ Open Collector in Ausgänge mit potentialfreiem Wechslerkontakt zu verwandeln.

# Anschlusschema



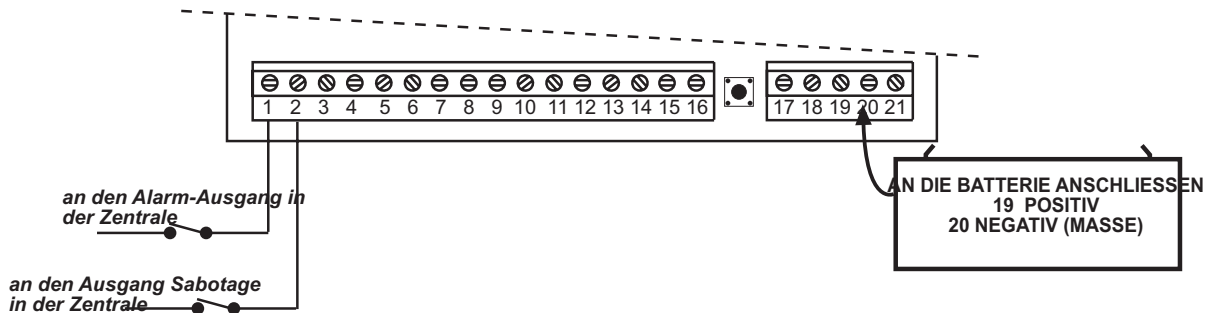
Oder, falls das System dies nicht zulässt, ist es möglich:

**2** Die Videoeingänge des GVS-100 als durchgehende Anschlüsse zu verwenden, indem man **die Steckverbinder von JP1 bis JP6 öffnet.**

# SCHNELLPROGRAMMIERUNG

## Anschlüsse an die Klemmenleiste:

- Schließen Sie am Eingang 1 (Alarm) und gegebenenfalls am Eingang 2 (Sabotage) die Stromversorgung wie unten angegeben an
- Schließen Sie die GSM-Antenne an den entsprechenden Verbinder an.



**ACHTUNG! Der SIM-Chip darf nur bei ausgeschalteter Wählvorrichtung eingelegt oder ausgetauscht werden.**

Geben Sie beim ersten Einschalten, wenn dies durch die Tonanleitung gefordert wird, den PIN-Code ein (Werkseinstellung = 0000).

## Programmierung

- Speichern Sie die Telefonnummern. Achtung: Nummer 1 erhält die SMS zu den technischen Ereignissen

Betätigen Sie          und geben Sie die Nummer 1  ein, für die anderen Nummern   und geben Sie die Nummer 2  ein usw.

- Zeichnen Sie die Sprachmeldung 1 (Alarm) und die Sprachmeldung 2 (Sabotage) auf. Ohne Aufzeichnung einer Sprachmeldung wird die Benachrichtigung nur mittels SMS versandt.

Betätigen Sie      und zeichnen Sie die Meldung auf  (zum Aufzeichnen der Meldung 1)

Betätigen Sie für Meldung 2    und zeichnen Sie die Meldung auf .

- Einrichten von Datum und Uhrzeit:

Betätigen Sie     , geben Sie das Datum (TT MM JJ)  und die Uhrzeit (SS MM)  ein.

Betätigen Sie , um den Vorgang zu beenden.

Betätigen Sie , um die Signalstärke zu prüfen (es muss ein Wert von mindestens 2 von 4 vorliegen).

## PIN-CODE

Ist der SIM-Chip durch den PIN-Code geschützt, wird dieser bei erstmaliger Speisung abgefragt und dann automatisch durch die Vorrichtung deaktiviert. Auf diese Weise ist der GVS-100, wenn er bei einem langen Spannungsausfall und demzufolge durch Entladen der Batterie ausgeschaltet wird, in der Lage, seine normale Funktionsweise bei Rückkehr der Netzspannung wieder aufzunehmen.



## FUNKTIONSWEISE DES GVS-100

Was die Hardware betrifft, verfügt der GVS-100 über:

- 6 Eingänge, welche die Ereignisse auslösen
- zwei Eingänge zur Freigabe, deren Zustand auch aus Entfernung abgefragt werden kann
- 6 Videoeingänge für Kameras mit Erkennung des Nichtvorhandenseins der Kamera
- einen Reset-Eingang, der auf die Sperre des Alarmzyklus aller 6 Eingänge einwirkt
- zwei Fernbedienbare Ausgänge, die sowohl örtlich als auch ferngesteuert werden können und deren Zustand abgefragt werden kann
- einen Ausgang für Störung
- ein Sabotageausgang
- einen Ausgang überwachte Batterieladung
- einen Ausgang zur Speisung der Kameras.

### Eingänge, welche die Ereignisse auslösen (Klemmen 1-6)

Die Eingänge des GVS-100 sind mit SELBSTLERNFUNKTION, d.h. sie gestatten die Verwendung mit jeder Art von Signal, unabhängig davon, ob dieses normalerweise vorhanden ist oder nicht, und abgesehen vom positiven oder negativen elektrischen Niveau. Diese Besonderheit gestattet es dem GVS-100, sich jeder Art von Input anzupassen, da er die Funktionsweise auch Eingang für Eingang differenzieren kann.

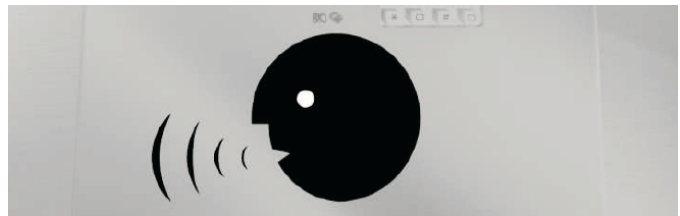
Beim GVS-100 wurden besondere Software- und Hardware-Maßnahmen getroffen, um jeden möglichen "Fehl-Start" des Wählgeräts auszuschließen.

Jeder Eingang des GVS-100 ist in der Lage, den Versand von Sprachmeldungen, SMS, Klingelzeichen, Video-Nachrichten und E-Mails mit angehängtem Video auszulösen. Die Verbindung zwischen dem Eingang und der zu sendenden Meldung steht frei, so wie die Liste der Empfänger, die die Nachrichten erhalten sollen.

### Versand Sprachmeldungen

Der GVS-100 verfügt über 8 frei vom Benutzer aufnehmbare Sprachmeldungen.

Jeder Eingang kann eine andere Sprachmeldung versenden, für den Fall der Aktivierung und der Deaktivierung des Eingangs, der sie ausgelöst hat. Jede Sprachmeldung kann bis zu 20 Sekunden lang sein.



### Versand von SMS

Der GVS-100 verfügt über ein Verzeichnis von 9 beliebig individuell gestaltbaren SMS-Nachrichten



Die Auslösung der Eingänge gestattet es, SMS zu versenden, die aus den 9 verfügbaren ausgewählt werden. Auch in diesem Fall ist es möglich, eine andere Nachricht für die Aktivierung oder die Deaktivierung des Eingangs zu wählen. Die Verwendung der SMS bei der Sicherheitskommunikation bietet einen großen Vorteil, da falls das angerufene Telefon ausgeschaltet oder nicht erreichbar ist, das Netz selbst die Nachricht aufbewahrt und sendet, sobald das empfangende Telefon wieder erreichbar ist.

### Versand von Klingelzeichen

Alternativ zum Versand einer Sprachmeldung, kann der GVS-100 bei Aktivierung oder Deaktivierung eines Eingangs die eingegebenen Nummern "anklingeln" (d.h. das angerufene Telefon klingelt und dann wird die Verbindung unterbrochen: es entstehen hierbei keine Kosten).

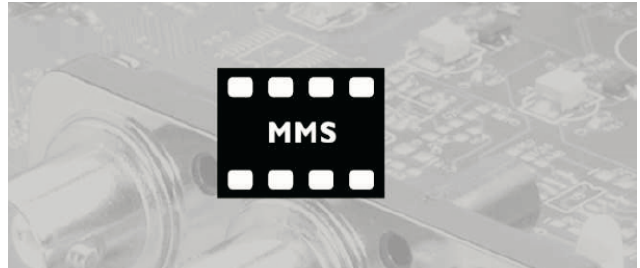
Dadurch kann der Angerufene den Anrufer ausfindig machen und demzufolge den Status bestimmter Serviceleistungen kennen. Die Fernbedienung des GVS-100 kann z.B. verwendet werden, um die Anlage aus der Ferne zu deaktivieren: durch den Versand des "Klingelzeichens", das erzeugt wird, indem man an einen Eingang einen Ausgang zur Freigabe der aktivierten Zentrale anschließt, kann die erfolgte Aktivierung bestätigt werden.

### **Video-Nachrichten MMS**

---

In Bezug auf ein Ereignis kann eine Video-Nachricht gesendet werden, die von einer der 6 anschließbaren Kameras kommt. Die Verbindung zwischen Kamera und Eingang ist völlig frei. Die gesendete MMS enthält außer der Videoaufnahme auch eine kurze Textnachricht, die der SMS entspricht, welche mit dem Eingang verbunden ist.

Das Video hat eine feste "Größe" von 100 KB, was einer durchschnittlichen Wiedergabedauer von 15 Sekunden entspricht. Die Dauer des Videos ist umgekehrt proportional zur Menge der aufgenommenen Bewegung. Die mit Eingang 1 verbundene Kamera kann die letzten 5 Sekunden der Aufnahme immer speichern (Ringspeicher). Falls ein Ereignis eintritt, wird die Speicherung der vorhergehenden 5 Sekunden zu den nachfolgenden 10 Sek. hinzugefügt und damit eine Videofolge geschaffen, die sowohl das, was vor dem Ereignis als auch was nach dem Ereignis geschehen ist, enthält.



### **E-Mail**

---

Die Video-Nachricht kann auch als Anlage an eine Reihe von E-Mail-Adressen gesendet werden.



Auch in diesem Fall wird der Text der entsprechenden, mit dem Eingang verbundenen SMS gesendet. Die Möglichkeit, E-Mails zu versenden, erweitert den Einsatzbereich des Produkts und schließt auch all diejenigen ein, die kein Handy mit MMS besitzen. Eine E-Mail kann einfach archiviert oder an einen anderen PC gesendet werden.

### **Eingänge zur Scharfschaltung der Eingänge 1 und 2 (Klemmen 9 und 10)**

---

Die beiden Eingänge zur Scharfschaltung haben eine doppelte Funktion. Einerseits gestatten sie es, die Erzeugung von Ereignissen auf den Eingängen 1 und 2 ihrem Zustand unterzuordnen und andererseits ermöglichen sie es, den Zustand der Anlage abzufragen. Tatsächlich ist es über die Tonanleitung möglich, den Zustand der beiden Eingänge zu kennen, denen z.B. der Zustand aktiviert und deaktiviert zweier verschiedener Bereiche der Sicherheitsanlage entsprechen kann (z.B. Ist die Alarmanlage scharfgeschaltet? Ist die Haustür abgeschlossen?).

### **Ein Eingang zum Zyklus-Reset, der auf die Sperrung aller 6 Eingänge einwirkt (Klemme 8)**

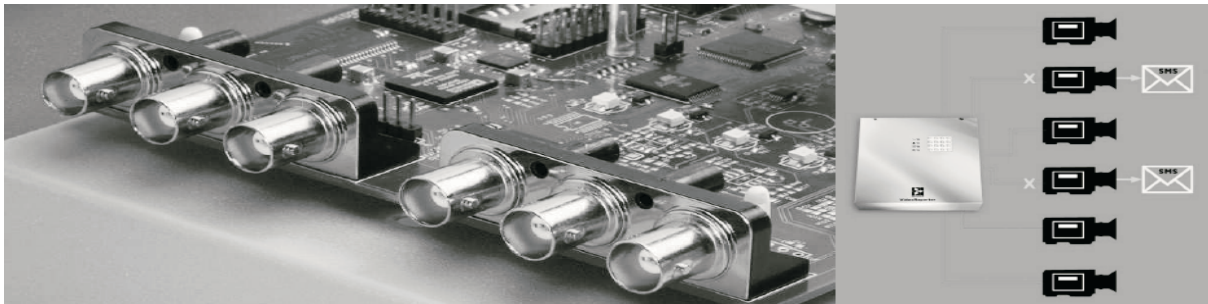
---

Außer den beiden speziellen Eingängen zur Scharfschaltung verfügt der GVS-100 über einen weiteren Eingang, der mit Impulsen in der Lage ist, den Zyklus aller 6 Eingänge zu sperren. An diesen Eingang kann beispielsweise eine einfache Taste angeschlossen werden, die die Sperrung aller laufenden Alarmzyklen durchführt.

### **6 Videoeingänge für Kameras**

---

Die Videoeingänge sind vom Typ BNC und akzeptieren Kamera- Videosignale in PAL-Format, d.h. dem anerkannten europäischen Standard. Die Möglichkeit, bis zu 6 Kameras anzuschließen, gestattet den Einsatz des Produkts auch in großräumigen Umgebungen. Bei einer Anlage in einer Villa können 4 Kameras vorhanden sein, die jeweils eine Außenseite des Hauses überwachen, eine Kamera am Eingang zum Garten und eine zur Eingangstür. Der GVS-100 erkennt automatisch die an eine Kamera angeschlossenen Eingänge, nachdem das Signal 30 Sek. vorhanden ist.



Die Eingänge der Kameras sind "überwacht" und es ist möglich, ein SMS zu senden, falls die Kamera abgetrennt wird.

Die verwendbaren Kameras können vom Typ "Night and Day" sein. Durch diese Leistung, die von vielen Kameras angeboten wird, kann der Service unabhängig von den vorhandenen Lichtbedingungen genutzt werden (eine unumgängliche Voraussetzung zur Erzeugung des Service). Der GVS-100 ist in der Lage, die Kameras autonom zu speisen.

### **Aufnahme vor dem Alarm**

Dieser Vorgang findet auf dem ersten Videoeingang statt, damit man im Fall eines Alarms über die Aufnahme einer gewissen Zeit vor Eintritt des Alarms verfügt.

Der Zeitwert des "Pre-Trigger" kann durch Versand einer SMS von mindestens 3 bis höchsten 15 Sekunden programmiert werden (Werkseinstellung = 5 Sek.)

### **Zwei Fernbedienbareausgänge zur Orts- und Fernsteuerung (Klemmen 12 + 13)**

Außer über die örtliche Tastatur können die Fernbedienbareausgänge auch gesteuert werden, indem man den GVS-100 anruft oder von diesem angerufen wird. Diese Ausgänge können sowohl impulsartig, mit einstellbarer Dauer des Impulses, als auch bistabil sein. Es ist auch möglich, die Ausgänge über die Erkennung der Anrufer-Identifikation (CID) und damit kostenlos zu überwachen. Diese Eigenschaft ist besonders interessant bei Verwendung mit einem automatischen Tor: zum Öffnen ist es nicht mehr notwendig, die Fernbedienung zu verwenden, sondern man braucht nur mit seinem Handy "anzuklingeln". Die Fernbedienbaren Ausgänge können auch über den Versand von SMS gesteuert werden.

### **Störungsausgang (Klemme 14)**

Dieser Ausgang wird aktiviert, falls eine Störung aufgetreten ist, die durch fehlendes Guthaben oder Ablauf des SIM-Chips, Nichtvorhandensein des Funksignals oder Veränderung der Eingänge für die Kameras verursacht wurde. Er kann für eine örtliche Signalisierung (z.B. Summer) verwendet werden, da die Ereignisse, wenn der Nutzer dies wünscht, schon per SMS übertragen wurden.

### **Sabotageausgang (Klemmen 15 + 16)**

Dieser Ausgang kann an den Sabotagekreis einer Alarmanlage verbunden werden. Sie wird aktiviert, wenn der Deckel geöffnet wird. Die Funktion gegen Sabotage sieht auch den Versand einer SMS vor, falls eine Kamera abgetrennt werden sollte. Diese Funktion ist besonders nützlich, da die Kameras oft im Außenbereich installiert und damit einfach erreichbar sind.

### **Anschluss Notstromakku (Klemmen 19 + 20)**

Über diesen Ausgang kann die im GVS-100 untergebrachte Notstromakku unter Ladung gehalten werden. Bei Stromausfall wird die Batterie ständig kontrolliert. Die Funktion sieht den Versand von SMS vor, die den Stromausfall und das Ladeniveau der Batterie angeben.

### **Spannungsausgang zur Speisung der Kameras (Klemme 21)**

Der Ausgang liefert den an das System angeschlossenen Kameras die notwendige Speisung, falls diese noch nicht mit einem Versorgungssystem ausgestattet sind. Die Spannung ist stabilisiert und ist geeignet, eine Videoquelle zu speisen.



## Erste Speisung

Bei der ersten Speisung schaltet sich die LED Netz vorhanden (GRÜN) ein und alle anderen LEDs, bis die Initialisierungsphase beendet ist. Die Tonanleitung gibt an: "GSM VORHANDEN" und nach einigen Sekunden "GPRS VORHANDEN".

Nach Abschluss der Initialisierungsphase:

### - DIE **SIM** IST DURCH EINEN **PIN-CODE GESCHÜTZT**

Die Tonanleitung verlangt die Eingabe der PIN.

**Um die PIN einzugeben, geben Sie den 4-stelligen Code**, den Sie mit dem SIM-Chip erhalten haben direkt auf der Tastatur des GVS-100 ein.

Die Eingabe der richtigen PIN wird durch einen Dauerton gemeldet, während eine falsche PIN durch einen stockenden Ton signalisiert wird. Im Falle eines Fehlers sagt die Ansage "FALSCHER CODE", in diesem Fall geben Sie den Code erneut ein und achten sie darauf, den richtigen zu verwenden.

Wenn der richtige PIN eingegeben wurde, startet nach einer Pause das System normal (siehe nachfolgende Beschreibung), und die darauf folgenden Starts (im Falle eines Ausschaltens) erfolgen ohne Eingabe des PIN-Codes. Die Aufforderung wird automatisch deaktiviert.

**Achtung**, bei einem schon **gesperrten SIM-Chip** (siehe Verwaltung PUK) verlangt die Tonanleitung die Eingabe des Codes PUK. Achten Sie auf die Aufforderung der Ansage. Nach Eingabe des Codes PUK wird die Anforderung des PIN-Codes deaktiviert und der Code auf 0000 gesetzt.

### - DIE **SIM** IST NICHT DURCH **PIN-CODE GESCHÜTZT**

Nach Abschluss der Initialisierungsphase schalten sich alle LEDs aus, außer der, die das vorhandene Netz anzeigt. Nach einigen Augenblicken fragt der GVS-100 das restliche Guthaben beim Netzanbieter ab.

**Falls das GSM-Signal nicht vorhanden ist**, überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Antenne oder ändern Sie deren Ausrichtung je nach Installationsumgebung. Falls in den Räumen, in denen das Gerät installiert ist, gar kein Signal vorhanden ist, können Sie Verlängerungen und Antennen (optional) benutzen, die für die Installation im Außenbereich bestimmt sind.

**Bei vorhandenem GSM-Signal und vorhandenem GPRS-Signal**. Gehen Sie wie im vorangehenden Punkt beschrieben vor. Setzen Sie sich außerdem mit dem Netzanbieter in Verbindung, um zu überprüfen, ob Ihre Gegend vom GPRS-Service gedeckt ist.

## Verwaltung Code Pin und Puk

### **PIN-CODE**

4-stelliger Code, der das GSM-Gerät bei jedem Einschalten schützt. Der PIN-Code ist in den Unterlagen enthalten, die Sie zusammen mit Ihrem SIM-Chip erhalten haben. Die Eingabe des PIN-Codes kann über die Tastatur des GVS-100 erfolgen oder er kann über einen beliebigen GSM-Terminal deaktiviert werden.

**ACHTUNG:** Wenn Sie dreimal den falschen PIN-Code eingeben, wird Ihr SIM-Chip gesperrt und Sie können keine Anrufe bzw. Textnachrichten mehr tätigen oder empfangen, bevor der Chip mit dem Code PUK wieder aktiviert wurde.

### **CODE PUK**

8-stelliger Code, mit dem der SIM-Chip freigegeben werden kann, falls dreimal hintereinander der falsche PIN-Code eingegeben wurde. Der Code PUK ist in den Unterlagen enthalten, die Sie zusammen mit Ihrem SIM-Chip erhalten haben.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Versuchen Sie nicht, Ihren PUK zu erraten und geben Sie nicht mehrmals den falschen Code ein: wenn Sie den Code PUK zehnmal falsch eingeben, wird der SIM-Chip endgültig blockiert.

# LISTE DER MENÜFUNKTIONEN ZAHLENFOLGEN

---

## 1 Menü Telefonnummern

- 1  # Nummer Eins  #
- 2  # Nummer Zwei  #
- 3  # Nummer Drei  #
- 4  # Nummer Vier  #
- 5  # Nummer Fünf  #
- 6  # Nummer Sechs  #
- 7  # Nummer Sieben  #
- 8  # Nummer Acht  #
- 9  # Nummer Neun  #

## 2 Menü Sprachmeldungen

- 1  Sprachmeldung Eins
- 2  Sprachmeldung Zwei
- 3  Sprachmeldung Drei
- 4  Sprachmeldung Vier
- 5  Sprachmeldung Fünf
- 6  Sprachmeldung Sechs
- 7  Sprachmeldung Sieben
- 8  Sprachmeldung Acht

## 3 Menü Ereignisse

- 1  Ereignis bezüglich Eingang 1
  - 1  Liste der Nummern, die die SMS erhalten
    - # Liste  #
  - 2  Liste der Nummern, die die Sprach-Meldung erhalten
    - # Liste  #
  - 3  Liste der Nummern, die die VIDEO-Nachricht erhalten
    - # Liste  #
  - 4  Auswahl der zu übertragenden SMS-Meldungen (max. 2 pro Ereignis)
    - # 1 Meldung Eins
    - # 2 Meldung Zwei
    - # 3 Meldung Drei
    - # 4 Meldung Vier
    - # 5 Meldung Fünf
    - # 6 Meldung Sechs
    - # 7 Meldung Sieben
    - # 8 Meldung Acht
    - # 9 Meldung Neun
  - 5  Auswahl der zu übertragenden Sprach-Meldungen (max. 2 pro Ereignis)
    - # 1 Meldung Eins
    - # 2 Meldung Zwei
    - # 3 Meldung Drei
    - # 4 Meldung Vier
    - # 5 Meldung Fünf
    - # 6 Meldung Sechs
  - 6  Auswahl der verbundenen Kamera
    - # 1 Kamera 1
    - # 2 Kamera 2
    - # 3 Kamera 3
    - # 4 Kamera 4
    - # 5 Kamera 5
    - # 6 Kamera 6
- 2  Ereignis bezüglich Eingang 2 (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 3  Ereignis bezüglich Eingang 3 (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 4  Ereignis bezüglich Eingang 4 (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 5  Ereignis bezüglich Eingang 5 (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 6  Ereignis bezüglich Eingang 6 (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 7  Ereignis Präsenz
  - 1  Liste der Nummern, die die SMS erhalten
    - # Liste  #
  - 2  Zeit und Uhrzeit der Übermittlung der Präsenz-SMS
    - # Zeit  # Uhrzeit  #
  - 3  Liste der Nummern die die Sprachmeldung erhalten
    - # Liste  #
  - 4  Zeit und Uhrzeit der Übermittlung Tonmeldung vorhanden
    - # Zeit  # Uhrzeit  #

Fortsetzung folgt

- 8 Technische Ereignisse
    - 1 Hinweis Ablauf SIM [#] Liste [#]
    - 2 Hinweis Guthaben fast verbraucht [#] Liste [#]
    - 3 Kein GSM-Signal [#] Liste [#]
    - 4 Keine 230V-Speisung [#] Liste [#]
    - 5 Hinweis Batterie leer [#] Liste [#]
    - 6 Hinweis Wiederherstellung Zugangscode [#] Liste [#]
    - 7 Hinweis kein Video-Signal [#] Liste [#]
    - 8 Hinweis keine GPRS-Deckung [#] Liste [#]
- 

#### 4 Menü Fernsteuerungen

- 1 Fernsteuerung Eins
    - 1 Auswahl des Typs
      - # 1 Typ ON/OFF
      - # 2 Typ Impuls
    - 2 Auswahl der Impulsdauer
      - # Zeit [#]
    - 3 Nummernverwaltung (Hinzufügen/Löschen von Nummern für die Fernsteuerung)
      - # Nummer [#]
  - 2 Fernsteuerung Zwei (gleiche Untermenüs wie bei 1)
- 

#### 5 Menü Sicherheit

- 1 Änderung des Zugangscode
    - # neuer Code [#]
  - 2 Liste der zur Fernprogrammierung zugelassenen Nummern
    - # Liste [#]
  - 3 Eigene Nummer senden
    - # 1 Aktivieren
    - # 2 Deaktivieren
  - 4 Liste der zur Fernbestätigung zugelassenen Nummern
    - # Liste [#]
  - 5 Telefon-Funktion
    - # 1 Aktiviert
    - # 2 Deaktiviert
- 

#### 6 Menü Wartung

- 1 Test
  - 1 Simulation des Ereignisses für Eingang 1
  - 2 Simulation des Ereignisses für Eingang 2
  - 3 Simulation des Ereignisses für Eingang 3
  - 4 Simulation des Ereignisses für Eingang 4
  - 5 Simulation des Ereignisses für Eingang 5
  - 6 Simulation des Ereignisses für Eingang 6
  - 7 Simulation des Ereignisses Präsenz
  - 8 Simulation des technischen Ereignisses
- 2 Signalstärke
- 3 Verwaltung SIM
  - 1 Hinweis auf Ablauf des SIM-Chips aktivieren
    - # Datum [#]
  - 2 Hinweis auf Ablauf des SIM-Chips deaktivieren
  - 3 Konfiguration speichern
  - 4 Konfiguration wiederherstellen
- 4 Datum und Uhrzeit
  - 1 Datum und Uhrzeit [#] Datum [#] Uhrzeit [#]
- 5 Erfassung des Ruhezustands der Eingänge [#] zur Erfassung
- 6 Rücksetzen auf Werkseinstellungen
  - Code und [#] zum Rücksetzen
- 7 Löschen der Nummern (alle) der Fernsteuerungen
  - # zum Löschen
- 8 Software-Version



## FERNSTEUERUNG ÜBER TONANLEITUNG



Sowohl bei einem eingehenden Anruf (der Anwender ruft den GVS-100 an) als auch bei einem ausgehenden Anruf (der GVS-100 ruft den Anwender an) besteht die Möglichkeit, soweit Sie dazu befugt sind, auf das **MENÜ VERWALTUNG** zurückzugreifen. Über dieses Menü können Sie:



**Die Fernsteuerungen verwalten, indem Sie deren Status nach Belieben abfragen und ändern.**

Der Anwender kann in höchster Sicherheit und besonders einfach zwei untereinander autonome Systeme steuern. Es ist ausreichend, den Anweisungen der Tonanleitung zu folgen, indem Sie die Tasten 1 und 2 auf dem eigenen Telefon drücken, um die Fernsteuerung zu wählen, und die Taste #, um die Fernsteuerung zu aktivieren/deaktivieren.



**Den Aktivierungszustand der Anlage abfragen.**

Wenn Sie die speziellen Ausgänge einer beliebigen Alarmanlage anschließen können Sie die Informationen zum Aktivierungszustand von zwei Bereichen der eigenen Anlage erhalten. Es ist ausreichend, den Anweisungen der Tonanleitung zu folgen, indem Sie die Tasten 1 und 2 auf dem eigenen Telefon drücken, um die Fernsteuerung zu wählen, und die Taste #, um die Fernsteuerung zu aktivieren/deaktivieren. Wenn die Eingänge ABIL nicht angeschlossen werden und den Zustand der Bereiche abfragen, liefert der GVS-100 immer die Information des aktiven Bereichs.



**Videsequenzen abfragen.**

Der GVS-100 ermöglicht es dem Benutzer, jederzeit eine von einer der 6 Kameras aufgenommene Videosequenz zu erhalten. Sie können sowohl die Aufnahme und den Versand neuer Videofrequenzen anfordern und dabei die gewünschte Kamera wählen, als auch den Versand zuvor gespeicherter Sequenzen anfordern. Der anfordernde Benutzer kann auch eine andere Nummer eingeben, an die das MMS-Video zu senden ist. Diese Funktion heißt **VOD – Video On Demand**. Sie brauchen nur den Anweisungen der Ansage zu folgen, um folgendes anzufordern:

- neue Videosequenzen von der gewünschten Kamera.
- in der Übersichtsdatei (Speicher) enthaltene Videosequenzen
- Löschen aller gespeicherten Videosequenzen

Bei Anforderung eines neuen Videos, wird dieses nicht in der Übersichtsdatei gespeichert, sondern nur an den Benutzer gesendet. Falls während einer Anforderung VOD ein Alarm an einem der Eingänge auftritt, wird das VOD abgebrochen und das Ereignis verarbeitet. Diese Funktion ist auch außerhalb der direkt mit der Sicherheit verbundenen Zusammenhänge extrem nützlich.



**Die Freisprechfunktion aktivieren.**

Es ist auch möglich, über das eingebaute Mikrophon und den Lautsprecher eine Freisprechanlage einzurichten.

Im GVS-100 wurden auch die Möglichkeiten der Systemverwaltung durch die autorisierten Benutzer infolge eines eingegangenen Anrufs erweitert.

Die Ansage bietet dem Benutzer nach Abschluss jedes Anrufs sowohl die Möglichkeit, die Nachricht zu wiederholen, falls sie nicht verstanden wurde, als auch, wenn er dazu autorisiert ist, den Rufzyklus zu sperren. Außerdem kann direkt auf das Menü der Fernverwaltung zugegriffen werden, mit der Möglichkeit, die gleichen Operationen auszuführen, die bei einem Anruf an den GVS-100 durchführbar sind.

## ZUGANG ZUM VERWALTUNGSMENÜ



Drücken Sie **# 0 0 0 0 #** (0000 ist der Werkscode). Durch Drücken der Taste 0 erhalten Sie die Wiederholung der Ansage zu dem Menü, in dem Sie sich befinden.

Die Anzahl der Eingabeversuche des Codes ist beschränkt. Nach der fünften Eingabe eines falschen Codes gestattet es das Gerät nicht, weitere Versuche zu unternehmen, und bleibt 2 Minuten lang gesperrt. Nach Ablauf dieser Zeit können Sie erneut versuchen, den Zugangscode einzugeben. Wenn Sie im Menü sind, kann durch andauernde Betätigung der Taste 0 die komplette Tonanleitung ausgeschaltet werden. In diesem Fall werden nur die wichtigsten Menüpunkte angezeigt und die Parameter, die Sie abfragen wollen. Die Wiedereinschaltung der kompletten Tonanleitung erhalten Sie, indem Sie erneut die Taste 0 gedrückt halten.

## VERWALTUNG ÜBER SMS



Alle Funktionen des VERWALTUNGSMENÜS können, außer über die Tonanleitung, auch aktiviert werden, indem Sie dem GVS-100 eine SMS schicken (Übersichtsdatei Video, Abfrage Aktivierungszustand ...).

Es ist ausreichend, dem GVS-100 eine SMS mit dem in den nachfolgenden Beispielen angegebenen Text zu senden, um die gewünschte Information vom GVS-100, ebenfalls über SMS zu erhalten.

Um diesen Service zu nutzen benötigen Sie den Zugangscode (in den Beispielen 0000) und eine für die Fernprogrammierung autorisierte Telefonnummer.

### PROGRAMMIERUNG MIT SMS



#### 8. VERWALTUNGSMENÜ ÜBER ANFRAGE-SMS

##### 8.1 VERWALTUNG FERNSTEUERUNGEN

###### 8.1.X FERNSTEUERUNG X (VON 1 BIS 2)

BEISPIELE:

##0000#811\*1##

##0000#811\*0##

##0000#811\*?##

Aktiviert Fernsteuerung 1

Deaktiviert Fernsteuerung 1

Fragt den Zustand der Fernsteuerung 1 ab

##### 8.2 ABFRAGE ANLAGENZUSTAND

###### 8.2.X BEREICH X (VON 1 BIS 2)

BEISPIELE:

##0000#821\*?##

##0000#822\*?##

Fragt den Zustand des Bereichs 1 ab

Fragt den Zustand des Bereichs 2 ab

##### 8.3 ANFORDERUNG VIDEOSEQUENZ

###### 8.3.1 ANFORDERUNG NEUER VIDEOSEQUENZEN

BEISPIELE:

##0000#831\*1##

##0000#831\*1\*3334445555##

Anforderung Video von Kamera 1 und Versand an die Nummer des Absenders

Anforderung Video von Kamera 1 und Versand an die Nummer 3334445555

###### 8.3.2 ANFORDERUNG GESPEICHERTER VIDEOSEQUENZEN

POSITION X (VON 1 BIS 9)

BEISPIELE:

##0000#832\*4##

Fordert die MMS in Speicher 4 an

###### 8.3.3 LÖSCHUNG GESPEICHERTER VIDEOSEQUENZEN

BEISPIELE:

##0000#833\*##

Löscht alle gespeicherten Sequenzen

## EREIGNISÜBERTRAGUNG

Der GVS-100 ist, für jeden der 6 Eingänge in der Lage folgendes zu senden:

- Sprachmeldungen
- SMS
- MMS (Multimedia Message Service) oder Video-Nachricht
- E-Mail

### SPRACHMELDUNGEN



Die Sprachmeldung können an die 9 auf dem GVS-100 speicherbaren Nummern gesendet werden. Eingang 1 hat den Vorzug vor den anderen. Wenn ein Anruf bezüglich eines anderen Eingangs als Eingang 1 gerade gesendet wird, wird dieser unterbrochen und erst nach Durchführung der Anrufe mit Bezug auf Eingang 1 (Ereignis 1) wieder aufgenommen. Die Sendefolge der Anrufe ist die in der Programmierung der Liste der Nummern, die den Tonanruf erhalten, angegeben (siehe Programmierung). Bei Antwort des Angerufenen wiederholt der GVS-100 10 Mal die aufgenommene und mit diesem Ereignis verbundene Sprachnachricht (siehe Programmierung).

Nach jeder Wiederholung der Nachricht gibt die Tonanleitung an, wie der Rufzyklus unterbrochen werden kann.



### UNTERBRECHUNG DES RUFZYKLUS

Nachdem er geantwortet hat, kann der Angerufene den Zyklus wie folgt unterbrechen.

Der Rufzyklus kann unterbrochen werden, indem man die Tasten **#** oder **\*** auf dem eigenen Telefon gedrückt werden.

Im Einzelnen:

DURCH DRÜCKEN VON **\*** ruft das Wählgerät diese Nummer nicht mehr an und setzt die Anrufe an die anderen Nummern fort (falls mehr als eine anzurufende Nummer programmiert wurden).

DURCH DRÜCKEN VON **#** unterbricht das Wählgerät den Zyklus zu diesem Ereignis und ruft die nachfolgenden Nummern nicht mehr an (falls mehr als eine anzurufende Nummer programmiert wurden).

Die Möglichkeit, den Zyklus zu sperren (durch Drücken der Taste **#**) kann auf eine einzelne Nummer oder auf eine ausgewählte Gruppe beschränkt werden, siehe Menü 5 (SICHERHEIT). In diesem Fall können nur die autorisierten Nummern oder der Besitzer eines Zugangscodes den Zyklus unterbrechen.

Die Möglichkeit, den Zyklus zu unterbrechen, kann jedem versagt werden, indem keine autorisierte Nummer in die Liste eingefügt wird, siehe Menü 5 (SICHERHEIT). In diesem Fall kann der Zyklus nur durch die Eingabe des Codes unterbrochen werden.

Falls der GVS-100 keine Bestätigung erhält, dass der Anruf erfolgreich war, oder keinen Befehl (**#** oder **\***), versucht er höchstens 3 Mal die Nummer anzurufen.

### SMS



Die SMS können an die 9 auf dem GVS-100 speicherbaren Nummern gesendet werden. Die Sendefolge der SMS ist in der Programmierung der Liste der Nummern, die das SMS erhalten, angegeben (siehe Programmierung). Es sind 9 vorgegebene Texte vorhanden, unter denen Sie den zu den eigenen Bedürfnissen passenden wählen können (siehe Abschnitt vorgegebene SMS). Sollte dieser nicht dabei sein, können alle 9 Texte frei individuell gestaltet werden, indem eine SMS zur Programmierung an den GVS-100 gesendet wird (siehe Programmierung).



## MMS VIDEO-NACHRICHTEN



Der Versand einer MMS erfolgt, sobald dieses sendebereit ist. Während der Phasen der Aufnahme/Komprimierung/Sendung sorgt der GVS-100 für den Versand der SMS und der Tonanrufe.

Falls der Versand der MMS noch nicht stattgefunden hat (die Vorbereitungszeit ist variabel), aber der Tonanruf und die SMS schon gesendet sind und der Zyklus unterbrochen wurde, werden die vorgesehenen MMS dennoch an die schon (vor der Sperre) angerufenen Nummern gesendet. Wenn keine Kamera angeschlossen ist, kann die MMS keinen Video-Anhang enthalten (nur Text) und wird daher nur gesendet, wenn der Empfänger eine E-Mail-Adresse ist. Das Fehlen einer angeschlossenen Kamera kommt somit der Deaktivierung des Versands von MMS an Mobiltelefone gleich.



## E-Mail

Der Versand der E-Mails erfolgt gleichzeitig mit dem Versand der MMS. Die E-Mail enthält im Anhang das Video und den für die MMS vorgesehenen Text. Falls keine Kamera angeschlossen ist (d.h. es steht kein Video zur Verfügung), wird eine E-Mail ohne Video im Anhang gesendet. Die E-Mail-Adressen können nur über SMS programmiert werden (siehe Programmierung). Sie können bis zu 9 E-Mail-Adressen pro Ereignis eingeben.

Wenn keine Kamera angeschlossen wurde, enthält die E-Mail keinerlei Video-Anhang (nur Text), und der Text der entsprechenden SMS, falls vorhanden, wird angehängt.



## UNSCARFSCHALTUNG

Über die **Lokale Tastatur**: drücken Sie die Taste C und geben Sie den Zugangscode und Taste # ein.

Über den **Eingang Zyklus-Reset** können alle Eingänge blockieren einschließlich der Eingänge 1 und 2 (Unscharfschaltung).

Über die **Eingänge ABIL 1 und 2** können Sie im scharfen Modus (Standard ABIL Eingänge offen) den laufenden Anrufzyklus unterbrechen. Die Unterbrechung erfolgt bei dem Wechsel von Scharf auf Unscharf. Weiterhin werden über die Eingänge ABIL 1 und ABIL 2 die Erzeugung neuer, von den Eingängen IN1 und IN2 ausgelöst, ereignisse verhindert. Diese Blockierung bleibt solange bestehen wie ABIL 1 und ABIL 2 "unscharf" sind.

Videosequenzen, die beim "Unscharfschalten" oder dem "Reset" noch nicht bereit sind, werden auf jeden Fall fertig gestellt und gespeichert aber nicht versendet.

Hinweis: Die Rücksetzung des Zyklus (Zyklus-Reset) sperrt, aber verhindert nicht eine neue Erzeugung eines Ereignisses, während der ABIL Eingang die Erzeugung eines neuen Ereignisses sperrt und verhindert.

## PROGRAMMIERUNG ÜBER DIE LOKALE TASTATUR

### ZUGANG ÜBER DIE LOKALE TASTATUR



Alle Menüs, Untermenüs und die Einstelloptionen sind schnell durch Eingabe der entsprechenden Ziffernfolge aufrufbar. Die Ziffernfolge können Sie in der auf den vorherigen Seiten aufgeführten Liste entnehmen. Die gewünschte Funktion kann einfach erreicht werden, indem man der Stimme des GVS-100 folgt bzw. noch schneller durch Eingabe der entsprechenden Ziffernfolge.

#### Zugang über lokale Tastatur im Standby-Modus.

Eingabe von \* 0 0 0 0 0 #

**Abfrage:** z.B. der in Position 1 programmierten Nummer

Eingabe von \* 0 0 0 0 0 # 1 1

**Eingabe von Daten oder Änderung:** z.B. zur Eingabe der Nummer 1

Eingabe von \* 0 0 0 0 0 # 1 1 # die Nummer eingeben #

Hinweis: Die Beispiele sind immer ab der Eingabe des Zugangscodes (0000 wenn nicht geändert) aufgeführt

Im Standby-Modus Eingabe von:

# "Code" # Direkter Zugang zum Menü Verwaltung. Gestattet die Verwaltung der Fernsteuerungen, des Zustands der Anlage, an die der GVS-100 angeschlossen ist, und die Durchführung von Anforderungen der gespeicherten Videosequenzen.

\* "Code" # Zugang zum Hauptmenü. Für die Programmierung aller Funktionen.

Im Inneren des Menüs erhalten Sie durch Drücken der Taste 0 die Wiederholung der Tonanleitung.



## FERNPROGRAMMIERUNG



Standardmäßig antwortet der GVS-100 auf alle Anrufe beim vierten Klingelzeichen. Durch Eingabe des Zugangscodes (0000 gefolgt von #) kann die Vorrichtung fernprogrammiert werden. Alle Menüs, Untermenüs und die Einstelloptionen sind durch die gleichen Vorgehensweisen zugänglich, die für die Programmierung über die lokale Tastatur beschrieben wurden. Nur einige Funktionen, wie die Aufzeichnung der Tonmeldungen und die Erfassung des Ruhezustands der Eingänge können nicht fernprogrammiert werden.

Der Zugang zum Hauptmenü zur Programmierung kann nur auf die zugelassenen Nummern durch Erkennung der Kennnummer des Anrufenden (Caller-ID) beschränkt, einem beliebigen Anrufenden verweigert oder gewährt werden (nach Antwort des GVS-100), der im Besitz des Zugangscodes ist. Diese Einschränkungen gelten auch für die Programmierung mittels SMS:



## PROGRAMMIERUNG MITTELS SMS

Alle zuvor behandelten Parameter können durch Senden einer SMS programmiert werden. Die SMS muss eine Zeichenkette (max. 100 Zeichen) enthalten, die wie nachfolgend beschrieben formatiert ist. Die richtige Funktionsweise ist nur gewährleistet, wenn die SMS zur Programmierung 100 Zeichen nicht überschreitet. Auf jede gesendete SMS zur Programmierung antwortet die Wählvorrichtung mit einer SMS, die:

- die erfolgte Speicherung des Parameters bestätigt (durch Meldung **OK**).
- informiert, ob in der gesendeten Zeichenkette zur Programmierung ein Fehler vorhanden ist (durch die Meldung **E** an der Stelle des Fehlers).

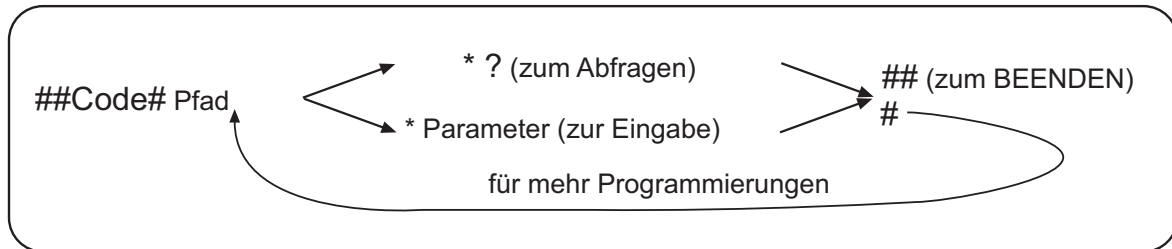
Alle Parameter können durch Übermittlung einer Abfrage-SMS abgerufen werden.

Auf jede gesendete SMS zur Abfrage antwortet die Wählvorrichtung mit einer SMS, die:

- den abgefragten gespeicherten Parameter angibt.
- informiert, ob in der gesendeten Zeichenkette zur Programmierung ein Fehler vorhanden ist (durch die Meldung **E** an der Stelle des Fehlers).

Bei nicht erfolgter Antwort, prüfen Sie sorgfältig, ob Ihre Telefonnummer unter den für die Programmierung freigegebenen ist, siehe Menü 5 (SICHERHEIT).

### FORMATIERUNG DER ZEICHENKETTE:



#### **Beispiele.**

**Abfrage:** zum Beispiel der in Position 1 programmierten Nummer

Senden Sie: `##Code#11*?##`

**Eingabe oder Ändern von Daten:** zum Beispiel zur Eingabe der Nummer 1

Senden Sie: `##Code#11*Telefonnummer##`

**Anderer Antwortempfänger:** Zum Beispiel um die Nummer 1 einzugeben und die Antwort auf einer anderen Nummer zu erhalten als der, von der die Programmierung gesendet wird

Senden Sie: `##Code#11*Telefonnummer##Nummer Empfänger#`

### **TELEFONFUNKTION (TASTE 0)**



Mittels dieser Funktion kann der GVS-100 als Freisprech-Telefon verwendet werden. Außerdem kann beim Anrufen des GVS-100 oder in Folge eines Alarm-Anrufs im Freisprech-Modus kommuniziert werden. Die Funktion kann im Menü 5 aktiviert/deaktiviert werden. Zur Verwendung der Telefon-Funktion:

#### **Im Standby über die lokale Tastatur:**

Zugang: Betätigen Sie die Taste 0 (Wiedergabe des Tons für die Wählaufforderung) und wählen Sie die Nummer.

Halten Sie die Taste \* gedrückt, um das Gespräch zu beenden. (drei Töne bestätigen das Beenden)

#### **Eingehender Anruf:**

Rufen Sie den GVS-100 an. Warten Sie die Antwort nach dem vierten Klingelzeichen ab. Betätigen Sie die Taste 0 (Telefon), wie die Ansage angibt, um ein Freisprech-Gespräch zu führen.

Betätigen Sie \* zum Beenden.

#### **Ausgehender Anruf (Alarm)**

Zugang: Betätigen Sie die Taste 0 nach der Wiederholung der Meldung.

Betätigen Sie \*, um die Freisprech-Funktion zu verlassen.

## ZUGANG ZUM HAUPTMENÜ

Geben Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs [\*] auf der Tastatur ein. Nach der Begrüßungsmeldung bittet die Wählvorrichtung um Eingabe des Zugangscodes und Betätigung der Taste [#] zur Bestätigung oder [\*] zum Beenden (der werkseitige Code lautet 0000). Es besteht eine maximale Anzahl für die Versuche zur Eingabe des Codes. Nach der fünften Eingabe eines falschen Codes lässt die Wählvorrichtungen keine weiteren Versuche zu und bleibt für 2 Minuten blockiert. Nach Ablauf dieser Zeit ist es möglich, einen neuen Versuch zur Eingabe des Zugangscodes zu unternehmen. Hält man die Taste 0 beim Aufrufen des Menüs gedrückt, kann die Tonanleitung vollständig deaktiviert werden. In diesem Fall werden nur die wichtigsten Menüoptionen und die abzufragenden Parameter angegeben. Die Wiedereinschaltung der kompletten Tonanleitung erhalten Sie durch erneutes Drücken der Taste 0.

### ZUGANG ZUM HAUPTMENÜ:



drücken Sie [\*] 0 0 0 0 [#] (0000 ist der werkseitige Code)

Bei Betätigen der Taste 0 erfolgt eine Wiederholung der Tonanleitung zum entsprechenden Menü.

### 1 MENÜ NUMMERN



Das Menü Nummern ermöglicht die Speicherung der 9 Telefonnummern, an die die Anrufe und/oder die SMS gesendet werden. Außerdem kann einer oder mehreren dieser Nummern die Genehmigung zur Fernprogrammierung (siehe Menü 5 SICHERHEIT) erteilt werden. Das Menü Nummern ist durch Betätigen der Taste 1 im Hauptmenü aufrufbar.

**ABRUFEN:** Nach dem Aufrufen dieses Menüs gibt die Wählvorrichtung bei einmaliger Betätigung der Tasten von 1 bis 9 die in dieser Position gespeicherte Nummer (wenn gespeichert) oder die Anzeige für keine gespeicherte Nummer an.

**SPEICHERN ODER ÄNDERN:** Betätigen Sie die Tasten von 1 bis 9 (je nach der einzugebenden Nummer), gefolgt von der Taste [#]. Jetzt genügt es, die Telefonnummer, gefolgt von [#], einzugeben. Die Wählvorrichtung bestätigt mittels der Ansage die zuvor eingegebene Nummer und schaltet zur vorherigen Menüposition. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für jede der Nummern, die gespeichert oder geändert werden soll.

**LÖSCHEN:** Betätigen Sie die Tasten von 1 bis 9 (je nach der zu löschenden Nummer) und zweimal die Taste [#]. Die Wählvorrichtung bestätigt die erfolgte Löschung der Nummer mittels der Ansage.

**VERLASSEN DER TONANLEITUNG:** Halten Sie die Taste [\*] für zwei Sekunden gedrückt.

### PROGRAMMIERUNG MIT SMS



#### 1. MENÜ NUMMERN

#### 1.X TELEFONNUMMER X (DA 1 A 9)

#### BEISPIELE:

##0000#11\*070247275##  
##0000#11\*?##  
##0000#11\*\*##

Speichert in Position 1 die Nummer 070247275  
Fragt die in Pos. 1 gespeicherte Nummer ab  
Löscht die Nummer in Position 1



## 2 MENÜ SPRACHMELDUNGEN



Das Menü Meldungen ermöglicht das Aufzeichnen, Abhören oder Ändern der **Sprachmeldungen**. Es können 8 verschiedene Meldungen aufgezeichnet werden. Jede Meldung ist dann dem gewünschten Ereignis zuzuordnen (Ereignis 1 wird durch Eingang 1 ausgelöst, usw.). Das Menü Meldungen kann durch Betätigen der Taste 2 nach Zugang zum Hauptmenü aufgerufen werden. Zur Verbesserung der Qualität ist es empfehlenswert, die Aufzeichnung der Meldung bei offenem Deckel vorzunehmen.

**AUFZEICHNEN ODER ÄNDERN DER MELDUNG:** Betätigen Sie die Tasten von 1 bis 8 (je nach der aufzuzeichnenden Sprachmeldung), gefolgt von zweimal der Taste **[#]**. Sprechen Sie nach dem akustischen Signal zur Aufzeichnung der Meldung, und betätigen Sie **[#]** zum Beenden (wird die Taste **[#]** nicht gedrückt, wird die Aufzeichnung automatisch nach Ablauf der Höchstzeit unterbrochen). Die Wählvorrichtung bestätigt über die Ansage die erfolgte Aufzeichnung der Meldung, gibt diese wieder und schaltet zur vorhergehenden Menü-Position. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang für jede der Sprachmeldungen, die aufgezeichnet oder geändert werden sollen.

**ABHÖREN DER MELDUNG:** Innerhalb dieses Menüs ermöglicht es die Wählvorrichtung durch Betätigen der Tasten von 1 bis 8, die Sprachmeldung abzuhören (wenn gespeichert) oder gibt an, dass keine Meldung aufgezeichnet ist.

**LÖSCHEN DER MELDUNG:** Betätigen Sie die Tasten von 1 bis 8 (je nach der zu löschenden Meldung) und dreimal die Taste **[#]**. Die Wählvorrichtung bestätigt die erfolgte Löschung der Meldung mittels der Ansage.



## 3 MENÜ EREIGNISSE

Jedem der sechs Eingänge der Wählvorrichtung entspricht ein anderes Ereignis (Ereignisse 1 bis 6). Nach Wunsch können für jeden Eingang (Ereignis) zwei verschiedene SMS-Meldungen, Tonmeldungen oder ein Rufzeichen übermittelt werden. Auf diese Weise ist es möglich, sowohl die Aktivierung als auch die Deaktivierung des Eingangs zu kontrollieren. Dazu genügt es, in der Programmierung 3 zwei SMS-Meldungen statt nur einer einzufügen. Gleiches gilt für die Programmierung 4, d.h. die Auswahl der Tonmeldungen. Die erste ist die im Falle der Aktivierung des Eingangs zu übermittelnde Meldung, die zweite die bei Deaktivierung zu sendende. Soll stattdessen ein Rufzeichen gesendet werden, ist 0 zu programmieren.

Für jedes Ereignis kann programmiert werden:

- 1) Die Liste der Nummern, die die Meldung per SMS erhalten. (von 1 bis 9)
- 2) Die Liste der Nummern, die die Sprachmeldung erhalten. (von 1 bis 9)
- 3) Die Liste der Nummern, die die Video-Nachricht erhalten. (von 1 bis 9)
- 4) Die SMS-Meldungen, die übermittelt werden. (von 1 bis 9, 0 für Rufzeichen)
- 5) Die Sprachmeldungen, die übermittelt werden. (von 1 bis 8, 0 für Rufzeichen)
- 6) Die angeschlossene Kamera (Videoeingang). (von 1 bis 6)
- 7) E-Mail-Adressen: Nur über SMS programmierbar

Die Wählvorrichtung ist außerdem in der Lage, mittels SMS Informationen zu bestimmten anderen Ereignissen zu liefern: wie PRÄSENZ und TECHNISCHE Ereignisse. Das Menü Ereignisse lässt sich durch Betätigen der Taste 3 nach dem Zugang zum Hauptmenü aufrufen.

### PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE VON 1 BIS 6 (BEZÜGLICH DER EINGÄNGE)

Betätigen Sie die Taste 1, um das Ereignis für Eingang 1 zu konfigurieren, bzw. Taste 2 für das Ereignis bezüglich Eingang 2, usw. Die Anleitung gibt die Untermenüs für die jedem Ereignis entsprechende Programmierung an:

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die SMS erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und **[#]** zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die in den Positionen 1, 8, 4, 5, 3, 7 gespeicherten Nummern gesandt (siehe Menü 1 Nummern).

**2 Liste der Telefonnummern, die die Sprachmeldung erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die Sprachmeldung erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und  $\#$  zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die in den Positionen 1, 8, 4, 5, 3, 7 gespeicherten Nummern gesandt (siehe Menü 1 Nummern).

**3 Liste der Telefonnummern, die die Video-Nachricht erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die Video-Nachricht erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und  $\#$  zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die in den Positionen 1, 8, 4, 5, 3, 7 gespeicherten Nummern gesandt (siehe Menü 1 Nummern).

**4 Auswahl der SMS-Meldung:** Geben Sie die Nummer der SMS-Meldungen ein (1-9), die für dieses Ereignis übermittelt wird. Wir setzen voraus, dass sich die erste auf den Alarm bei Eindringlingen bezieht. Beispiele:

- Betätigen Sie #, 1 gefolgt von #. Die SMS 1 wird an die zuvor gewählten Nummern gesendet.
- Betätigen Sie #, 1, 2 #. Die SMS 1 wird bei Aktivierung des Eingangs, die SMS 2 bei Deaktivierung gesendet.
- Betätigen Sie #, 1, 0, #. Die SMS 1 wird bei Aktivierung des Eingangs, ein Rufzeichen bei dessen Deaktivierung gesendet.

**5 Auswahl der Sprachmeldung:** Geben Sie die Position der Sprachmeldung (1-6) ein, die für dieses Ereignis übermittelt wird. Wir setzen voraus, dass sich die erste auf den Alarm bei Eindringlingen bezieht. Beispiele:

- Betätigen Sie #, 1 gefolgt von #. Die Meldung 1 wird an die zuvor gewählten Nummern gesendet.
- Betätigen Sie #, 1, 2 #. Die Meldung 1 wird bei Aktivierung des Eingangs, die Meldung 2 bei Deaktivierung gesendet.
- Betätigen Sie #, 1, 0, #. Die Meldung 1 wird bei Aktivierung des Eingangs, ein Rufzeichen bei dessen Deaktivierung gesendet.

**6 Wahl der Kamera:** Den Eingang der Kamera (1-6) wählen, von der die Videoaufnahme gemacht wird. Wir setzen voraus, dass sich die erste auf den Alarm bei Eindringlingen bezieht. Beispiele:

- Betätigen Sie #, 1 gefolgt von #. Der Eingang 1 wird an die zuvor gewählten Nummern gesendet.

**7 Liste der E-Mail-Adressen, die das Video erhalten:** Nur über SMS programmierbar. Siehe Abschnitt Programmierung mittels SMS.

## 7 EREIGNIS PRÄSENZ



Das Ereignis Präsenz besteht in der regelmäßigen Übermittlung einer SMS (in Klasse 0 bzw. vom Typ Flash) und/oder einer Sprachmeldung. Die SMS wird direkt auf dem Display des Telefons angezeigt und füllt nicht den Speicher des SIM-Chips. So ist es möglich, gemäß dem eingerichteten Zeitraum, die richtige Funktionsweise der Vorrichtung zu kontrollieren und einen minimalen Gesprächsverkehr zu erzeugen, der von einigen Netzanbietern bei Prepaid Telefonkarten gefordert wird. Damit das Ereignis PRÄSENZ gesendet wird, ist es notwendig, die Liste der Telefonnummern, die es erhalten, den Zeitraum und die Uhrzeit der Vornahme dieser Übermittlungen zu programmieren.

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die SMS erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und  $\#$  zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die in den Positionen 1, 8, 4, 5, 3, 7 gespeicherten Nummern gesandt (siehe Menü 1 Nummern).

**2 Zeit und Uhrzeit der Sendung der Präsenz-SMS:** Geben Sie ein, im Abstand von wie vielen Tagen, die Übermittlung der Meldung wiederholt werden soll und betätigen Sie die Taste  $\#$  zum Bestätigen. Die Tonanleitung bittet um Eingabe der Uhrzeit, zu der die Übermittlung erfolgt.

**3 Liste der Telefonnummern, die die Sprachmeldung erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die Sprachmeldung erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und  $\#$  zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die in den Positionen 1, 8, 4, 5, 3, 7 gespeicherten Nummern gesandt (siehe Menü 1 Nummern).

**4 Zeit und Uhrzeit der Sendung der Präsenz-Sprachmeldung:** Geben Sie ein, im Abstand von wie vielen Tagen, die Übermittlung der Meldung wiederholt werden soll und betätigen Sie  $\#$  zum Bestätigen. Die Tonanleitung bittet um Eingabe der Uhrzeit, zu der die Übermittlung erfolgt.



## 8 TECHNISCHE Ereignisse

Die werkseitige Programmierung sieht vor, dass die erste Nummer in der Liste alle technischen Ereignisse erhält. Für jedes einzelne Ereignis kann eine unterschiedliche Liste von Empfängern programmiert werden. Falls man ein Ereignis nicht übertragen werden soll, muss die Liste der Nummern gelöscht werden, die es empfangen. Drücken Sie hierzu zweimal # . Die übertragenen Ereignisse sind:

**1 Ablauf SIM-Chip** Die erste Information wird einen Monat vor Ende der Gültigkeit übermittelt. Sie wird 15 Tage, 7 Tage und danach jeden Tag vor dem Ablauf der Gültigkeit wiederholt. Stellen Sie sicher, dass Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit sowie das Ablaufdatum des SIM-Chips aktualisiert haben (siehe Menü 6 Wartung).

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** Geben Sie die Folge der Telefonnummern ein, die die SMS erhalten. Betätigen Sie z.B. 1, 8, 4, 5, 3, 7 und # zum Bestätigen. Die Meldung wird nacheinander an die Nummern in den Pos. 1, 8, 4, 5, 3, 7 gesandt (siehe Menü 1 Nummern). Bestätigen Sie zweimal #, um die vorhandene Liste zu löschen.

**2 Geringes Telefonguthaben** (nur bei vorbezahlten SIM-Chips). Die erste Information wird übermittelt, wenn das Guthaben unter 5 Euro sinkt. Danach immer dann, wenn das Guthaben um einen weiteren Euro sinkt.

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**3 Kein GSM-Signal.** Die Meldung wird übermittelt, sobald das Signal wieder vorhanden ist, aber nur, wenn das Signal für eine längere Zeit als die programmierte ausfällt (max. 59999s).

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**2 Ausfallzeit des Signals in Sekunden:** Nur über SMS programmierbar. Legt fest, nach wie vielen Sekunden ohne Signal die Meldung zu senden ist. Eine geringere Ausfallzeit als die programmierte wird nicht gemeldet.

**4 Ausfall und Wiederherstellung der Stromversorgung.** Der AUSFALL wird gemeldet, wenn die Netzspannung für eine längere Zeit als programmiert (max. 59999 s) ausgefallen ist. Die Meldung zur Wiederherstellung wird 180s nach Anliegen der Netzspannung übermittelt.

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**5 Batterie leer.** Es werden zwei verschiedene Meldungen übermittelt, d.h. die Überschreitung der ersten Schutzebene und die Überschreitung der Stufe, bei der die Funktionstüchtigkeit nicht mehr gewährleistet ist.

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben.

**6 Rücksetzen auf den werkseitigen Zugangscode (0000).** Für eine komplette Sicherheit sendet der GVS-100 die Information, dass der Zugangscode rückgesetzt wurde. Die Rücksetzung des Codes erfolgt durch das Schließen der Brücke P2 durch Betätigen von \* oder # schließen und Abwarten des Tonsignals der Ansage.

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**7 Hinweis ausgebliebenes Video-Signal**

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**2 Ausfallzeit des Signals in Sekunden:** Nur über SMS programmierbar. Legt fest, nach wie vielen Sekunden ohne Signal die Meldung zu senden ist. Eine geringere Ausfallzeit als die programmierte wird nicht gemeldet. Falls die Kamera nicht mindestens 30s angeschlossen ist, wird keinerlei Meldung geliefert (SMS und LED). Diese Nutzzeit zur Vermeidung von Meldungen ist sowohl beim ersten Anschluss als auch nach einer Abtrennung gültig (Die LED schaltet sich hingegen sofort aus).

**3 Liste der Kameras:** Nur über SMS programmierbar. Die Kontrolle des Signals und demzufolge die Meldung von Veränderungen kann auf einige Kameras beschränkt werden.

**8 Hinweis fehlende GPRS-Deckung**

**1 Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten:** wie oben unter Punkt 1.

**2 Ausfallzeit des Signals in Sekunden:** Nur über SMS programmierbar. Legt fest, nach wie vielen Sekunden ohne GPRS die Meldung zu senden ist. Eine geringere Ausfallzeit als die programmierte wird nicht gemeldet.

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 3. VERWALTUNG EREIGNISSE

#### 3.X EREIGNIS EINGANG X (für das Ereignis von 1 bis 6 angeben)

##### 3.X.1. Liste der Telefonnummern, die die SMS-Meldung erhalten (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X1\*123456789##

Sendet das Ereignis X an die Nummern in Pos. 123456789

##0000#3X1\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#3X1\*##

Löscht die Liste

##### 3.X.2. Liste der Telefonnummern, die die SPRACH-Meldung erhalten (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X2\*123456789##

Sendet das Ereignis X an die Nummern in Pos. 123456789

##0000#3X2\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#3X2\*##

Löscht die Liste

##### 3.X.3. Liste der Telefonnummern, die die VIDEO-Nachricht erhalten (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X3\*123456789##

Sendet das Ereignis X an die Nummern in Pos. 123456789

##0000#3X3\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#3X3\*##

Löscht die Liste

##### 3.X.4. Wahl der SMS-Meldung für Alarm und Rücksetzung (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X4\*13##

Alarm-SMS = 1; Rücksetzungs-SMS = 3

##0000#3X4\*?##

Fragt die SMS-Programmierung ab

##0000#3X4\*##

Deaktiviert den Versand der SMS

##### 3.X.5. Wahl der Sprachmeldung für Alarm und Rücksetzung (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X5\*5##

Alarmmeldung = 5; Rücksetzungsmeldung = deaktiviert

##0000#3X5\*?##

Fragt die Programmierung der Sprachmeldung ab

##0000#3X5\*##

Deaktiviert den Versand der Sprachmeldung

##### 3.X.6. Wahl der Kamera (Videoeingang) (x steht für das Ereignis von 1 bis 6)

BEISPIELE:

##0000#3X6\*5##

Verbindet die Kamera 5

##0000#3X6\*?##

Fragt die Programmierung der Kamera ab

##0000#3X6\*##

Wählt die Kamera ab

##### 3.X.7. Eingabe der E-Mail-Adressen (die Adressen müssen durch ; getrennt werden)

BEISPIELE:

##0000#3X7\*"meineadr@meinedomain"##

Eingabe der E-Mail-Adressen

##0000#3X7\*"meineadr@meinedom;deineadr@deinedom"##

(; um die Adressen zu trennen)

##0000#3X7\*?##

Fragt die E-Mail-Adressen ab

##0000#3X7\*##

Löscht die E-Mail-Adressen

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 3.7. EREIGNIS PRÄSENZ

#### 3.7.1. Liste der Telefonnummern Präsenz SMS

BEISPIELE:

##0000#371\*1289##

Sendet das Ereignis an die Nummern in Position 1289

##0000#371\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#371\*##

Löscht die Liste

#### 3.7.2. Intervall Präsenz SMS

BEISPIELE:

##0000#372\*20##

Intervall 20 Tage

##0000#372\*?##

Fragt das Intervall ab

##0000#372\*##

Sperrt das Ereignis



### 3.7.2.1. Sendezeit der SMS (Uhrzeit-Format SSMM)

BEISPIELE:

##0000#3721\*1354##

##0000#3721\*?##

##0000#3721\*##

Sendezeit um 13:54 Uhr

Fragt die Sendezeit ab

Stellt die derzeitige Uhrzeit ein

### 3.7.3. Liste der Nummern Ton-Präsenz

BEISPIELE:

##0000#373\*1289##

##0000#373\*?##

##0000#373\*##

Sendet das Ereignis an die Nummern in Pos. 1289

Fragt die Liste ab

Löscht die Liste

### 3.7.4. Intervall der Übermittlung der Ton-Präsenz

BEISPIELE:

##0000#374\*20##

##0000#374\*?##

##0000#374\*##

Intervall 20 Tage

Fragt das Intervall und die Sendezeit ab

Sperrt das Ereignis

### 3.7.4.1. Sendezeit Präsenz-SMS: (Format SSMM)

BEISPIELE:

##0000#3741\*1354##

##0000#3741\*?##

##0000#3741\*##

Sendezeit um 13:54 Uhr

Fragt die Sendezeit ab

Stellt die derzeitige Uhrzeit ein

## 3.8. TECHNISCHE EREIGNISSE

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 3.8.1 EREIGNIS BENACHRICHTIGUNG ABLAUF SIM-CHIP

#### 3.8.1 Liste der SMS-Nummern

BEISPIELE:

##0000#381\*12345##

##0000#381\*?##

##0000#381\*##

Sendet das Ereignis an die Nummern in Pos. 12345

Fragt die Liste ab

Löscht die Liste

### 3.8.2 EREIGNIS GUTHABEN FAST AUFGEBRAUCHT

#### 3.8.2 Liste der SMS-Nummern

BEISPIELE:

##0000#382\*12345##

##0000#382\*?##

##0000#382\*##

Sendet das Ereignis an die Nummern in Pos. 12345

Fragt die Liste ab

Löscht die Liste

### 3.8.3 EREIGNIS SMS-SIGNAL NICHT VORHANDEN

#### 3.8.3.1 Liste der SMS-Nummern

BEISPIELE:

##0000#3831\*12345##

##0000#3831\*?##

##0000#3831\*##

Sendet das Ereignis an die Nummern in Pos. 12345

Fragt die Liste ab

Löscht die Liste

#### 3.8.3.2 Zeit nach deren Überschreitung die Signalisierung gesendet wird (59999 sec)

BEISPIELE:

##0000#3832\*180##

##0000#3832\*?##

##0000#3832\*##

Programmierte Zeit von 3 Minuten (180 sec)

Fragt die programmierte Zeit ab

Löscht die programmierte Zeit

### 3.8.4 EREIGNIS FEHLENDE STROMVERSORGUNG

#### 3.8.4.1 Liste der Nummern, die die SMS-Meldung erhalten

BEISPIELE:

##0000#3841\*1234##

##0000#3841\*?##

##0000#3841\*##

Sendet die Nachricht an die Nummern in Pos. 1234

Fragt die Liste ab

Löscht die Liste

3.8.4.2 Zeit nach deren Überschreitung die Signalisierung gesendet wird (59999 sec)

BEISPIELE:

##0000#3842\*180##            Programmierte Zeit von 3 Minuten (180 sec)  
##0000#3842\*?##            Fragt die programmierte Zeit ab  
##0000#3842\*##            Löscht die programmierte Zeit

3.8.5 EREIGNIS BATTERIE LEER

3.8.5 Liste der SMS-Nummern

BEISPIELE:

##0000#385\*123456789##        Sendet das Ereignis leere Batterie an die Nummern in Pos. 123456789  
##0000#385\*?##            Fragt die Liste ab  
##0000#385\*##            Löscht die Liste

3.8.6 EREIGNIS WIEDERHERSTELLUNG ZUGANGSCODE

3.8.6 Liste der SMS-Nummern

BEISPIELE:

##0000#386\*123456789##        Sendet das Ereignis Wiederherstellung Zugangscode an die Nummern  
in Pos. 123456789  
##0000#386\*?##            Fragt die Liste ab  
##0000#386\*##            Löscht die Liste

3.8.7 EREIGNIS AUSGEBLIEBENES VIDEO-SIGNAL

3.8.7.1 Liste der Nummern, die die SMS erhalten

BEISPIELE:

##0000#3871\*123456789##        Sendet das Ereignis an die Nummern in Pos. 123456789  
##0000#3871\*?##            Fragt die Liste ab  
##0000#3871\*##            Löscht die Liste

3.8.7.2 Zeit nach deren Überschreitung die Signalisierung gesendet wird (59999 sec)

BEISPIELE:

##0000#3872\*180##            Programmierte Zeit von 3 Minuten (180 sec)  
##0000#3872\*?##            Fragt die programmierte Zeit ab  
##0000#3872\*##            Löscht die programmierte Zeit

3.8.7.3 Liste der Kameras, die kontrolliert werden

BEISPIELE:

##0000#3873\*123456##        Bei fehlendem Video-Signal wird das Ereignis für die Kameras 123456  
übertragen.  
##0000#3873\*?##            Fragt die Liste ab  
##0000#3873\*##            Löscht die Liste

3.8.8 EREIGNIS FEHLENDE DECKUNG

3.8.8 Liste der Nummern, die die SMS-Meldung erhalten

BEISPIELE:

##0000#3881\*123456789##        Sendet das Ereignis fehlende GPRS-Deckung an die Nummern in  
Pos. 123456789  
##0000#3881\*?##            Fragt die Liste ab  
##0000#3881\*##            Löscht die Liste

3.8.8.2 Zeit nach deren Überschreitung die Signalisierung gesendet wird (59999 sec)

BEISPIELE:

##0000#3882\*180##            Programmierte Zeit von 3 Minuten (180 sec)  
##0000#3882\*?##            Fragt die programmierte Zeit ab  
##0000#3882\*##            Löscht die programmierte Zeit

## 4 MENÜ FERNSTEUERUNGEN



Ermöglicht die Programmierung der Funktionen für die beiden fernsteuerbaren Ausgänge TC/1 und TC/2. Für jeden der Ausgänge ist es möglich, zwischen der Betriebsart ON/OFF oder IMPULS zu wählen. Beim Impulsbetrieb kann die gewünschte Impulszeit programmiert werden. Jeder Fernsteuerung können eine oder mehrere Telefonnummern zugeordnet werden. Die zugeordneten Nummern ermöglichen die Verwaltung der Fernsteuerung, ohne dass es notwendig ist, den Zugangscode einzugeben. Es können 1000 Telefonnummern im Flash-Speicher des GVS-100 gespeichert werden. Der GVS-100 ist in der Lage, die gleiche Nummer wiederzuerkennen, unabhängig davon, ob die internationale Vorwahl vorhanden ist. Dies gilt sowohl bei der Programmierung als auch bei der Verwaltung der Nummer. Das bedeutet, dass der GVS-100 bei Erhalt eines Anrufs die Nummer wiedererkennt

Bei Aktivierung der Rufzeichen-Funktion verweigert der GVS-100 automatisch das Gespräch und aktiviert/deaktiviert die zugeordnete/n Fernsteuerung/en.

Sollte es für eine zur Rufzeichen-Funktion zugelassene Nummer notwendig sein, einen direkten Datenaustausch mit der Wählvorrichtung aufzubauen (zur Programmierung oder Abfrage/Änderung der Fernsteuerungen), muss die Wählvorrichtung anonym angerufen werden (z.B. durch Anrufen über ein Mobiltelefon unter Eingabe von #31# vor der Nummer). Programmierung:

**AUSWAHL DER ZU KONFIGURIERENDEN FERNSTEUERUNG:** Betätigen Sie die Taste 1, um die Fernsteuerung 1 zu konfigurieren, bzw. 2 für die Fernsteuerung 2.

**1 AUSWAHL DES TYP:** Betätigen Sie die Taste 1, um die Fernsteuerung als bistabil (ON/OFF) bzw. 2, um sie auf Impulsbasis zu programmieren.

**2 FÜR DIE IMPULSDAUER:** Geben Sie die Impulsdauer in Sekunden von 1 bis 59999 ein. Soll zum Beispiel das Einschalten einer Vorrichtung für zwei Stunden gesteuert werden, ist 7200 einzugeben.

### 3 FÜR DIE VERWALTUNG DER NUMMER:

**Abfrage:** Geben Sie die Telefonnummer gefolgt von [#] ein\*. Die Anleitung informiert, ob die Nummer bereits im Verzeichnis vorhanden ist (ist dies der Fall, gibt sie an, ob die Rufzeichen-Funktion aktiviert ist oder nicht).

**Speichern oder Ändern:** Geben Sie die Telefonnummer ein\* und betätigen Sie [#]. Die Anleitung informiert, ob die Nummer bereits im Verzeichnis vorhanden ist (ist sie vorhanden, wird angegeben, ob die Rufzeichen-Funktion aktiviert ist oder nicht). In beiden Fällen erfolgt eine Anfrage, ob die Rufzeichen-Funktion aktiviert werden soll oder nicht.

**Betätigen Sie 1, um die AUTOMATISCHE RUFZEICHEN-FUNKTION zu aktivieren.** Zum Aktivieren / deaktivieren der Fernsteuerung genügt es, den GVS-100 anzurufen, ohne auflegen zu müssen.

**Betätigen Sie 2, um die MANUELLE ANRUF-VERWALTUNG zu aktivieren.** Zur Aktivierung der Fernsteuerung können Sie wählen zwischen:

- Anrufen des GVS-100 und Auflegen vor dem vierten Klingelzeichen. Die Fernsteuerung wird nach einigen Sekunden aktiviert/deaktiviert.

- Anrufen des GVS-100, Abwarten der Antwort nach dem vierten Klingelzeichen und Befolgen der Hinweise der Tonanleitung.

**LÖSCHEN (einzelne Nummer):** Geben Sie die Telefonnummer ein\* und betätigen Sie [#]. Die Tonanleitung gibt an, ob die Nummer im Verzeichnis vorhanden ist. Betätigen Sie erneut [#], um die Nummer zu löschen. Zum Löschen der gesamten Liste der Fernsteuerungen siehe Menü 6.

\* (inkl. internationaler Vorwahl, z.B. 0049-7136-.....)

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 4. FERNSTEUERUNGEN

#### 4.1. FERNSTEUERUNG 1

##### 4.1.1. Typ Fernsteuerung 1 (1=on/off; 2=Impuls)

BEISPIEL:

##0000#411\*1##

##0000#411\*2##

##0000#411\*?##

Stellt Fernsteuerung 1 als bistabil ein (1)

Stellt Fernsteuerung 1 auf Impulsbasis ein (2)

Frägt die Funktionsweise der Fernsteuerung 1 ab

- 4.1.2. Impulsdauer Fernsteuerung 1 (max. 59999) für für Impulsfunktion.  
 BEISPIEL:  
 ##0000#412\*10## Stellt die Impulsdauer auf 10 Sekunden ein  
 ##0000#412\*?## Fragt die Impulsdauer ab
- 4.1.3. Mit der Fernsteuerung 1 verbundene Telefonnummer  
 Optionen: 1 aktiviert die automatische Rufzeichen-Funktion; 2 aktiviert die manuelle Anrufverwaltung;  
 3 löscht die Nummer
- BEISPIEL:  
 ##0000#413070247275\*1## aktiviert die automatische Rufzeichen-Funktion für die Nummer  
 070247275 (der Anruf wird abgelehnt)  
 ##0000#413070247275\*2## aktiviert die manuelle Anrufverwaltung für die Nummer 070247275  
 (der Anruf wird abgelehnt)  
 ##0000#413070247275\*?## Fragt die Programmierung der Nummer ab  
 ##0000#413070247275\*3## Löscht die Nummer aus der Liste der Fernbedienung 1

## 4.2. FERNBEDIENUNG 2

- 4.2.1. Typ Fernsteuerung 2 (1=on/off; 2=Impuls)  
 BEISPIEL:  
 ##0000#421\*1## Stellt die Fernsteuerung 2 als bistabil ein (1)  
 ##0000#421\*?## Fragt die Funktionsweise der Fernsteuerung 2 ab
- 4.2.2. Impulsdauer Fernsteuerung 2 (max. 59999) für Impulsfunktion.  
 BEISPIEL:  
 ##0000#422\*10## Stellt die Impulsdauer auf 10 Sekunden ein  
 ##0000#422\*?## Fragt die Impulsdauer ab
- 4.2.3. Mit der Fernsteuerung 2 verbundene Telefonnummer  
 Optionen: 1 aktiviert die automatische Rufzeichen-Funktion; 2 aktiviert die manuelle Anrufverwaltung;  
 3 löscht die Nummer
- BEISPIEL:  
 ##0000#423070247275\*1## aktiviert die automatische Rufzeichen-Funktion für die Nummer  
 070247275 (der Anruf wird abgelehnt)  
 ##0000#423070247275\*2## aktiviert die manuelle Anrufverwaltung für die Nummer 070247275  
 (der Anruf wird abgelehnt)  
 ##0000#423070247275\*?## Fragt die Programmierung der Nummer ab  
 ##0000#423070247275\*3## Löscht die Nummer aus der Liste der Fernbedienung 2

## 5 MENÜ SICHERHEIT



**1 ÄNDERN DES ZUGANGSCODES:** Der Zugangscodes kann aus mindestens 4 bis maximal 8 Ziffern bestehen. Es genügt, [\*] und [#] zu drücken, um die Tonanleitung aufzurufen. Sollte der Code verloren gehen, kann zur Werkseinstellung des Codes (0000) durch Kurzschließen der Brücke P1 und Betätigen der Taste [#] oder [\*] zurückgekehrt werden.

**2 LISTE DER ZUR FERNPROGRAMMIERUNG ZUGELASSENEN NUMMERN:** Die Programmierung kann ferngesteuert über ein beliebiges Telefon unter Nutzung der Tonanleitung, wie auch über den GVS-100 vorgenommen werden. Nur einige Programmierungen, wie die Aufzeichnung der Sprachmeldungen, können nicht ferngesteuert erfolgen. Als Standard sind alle Nummern zur Programmierung zugelassen.

- Durch Eingabe von 0 in der Liste sind **alle Nummern, einschließlich der anonymen, zugelassen.**
- Durch Eingabe der Liste (von 1 bis 9) sind **nur die Nummern in der Liste** zur Fernprogrammierung zugelassen
- Wird keine Nummer in die Liste eingegeben (zweimal # betätigen) ist **keine Nummer zur Fernprogrammierung zugelassen**



**3 EIGENE NUMMER SENDEN:** Die Anzeige der Telefonnummer der Wählvorrichtung kann durch Betätigen der Taste **2** verhindert werden. Um sie wieder anzuzeigen, betätigen Sie die Taste **1**. Diese Funktion kann vom Netzanbieter festgelegten Beschränkungen unterliegen.

**4 LISTE DER ZUR FERNBESTÄTIGUNG UND -VERWALTUNG ZUGELASSENEN NUMMERN:** Es handelt sich hierbei um Nummern, die Zugang zum Menü VERWALTUNG haben oder den Zyklus ohne Eingabe des Zugangscodes blockieren können. Diese Programmierung ermöglicht es, nur einer oder einigen Nummern die Möglichkeit zum Abbruch des Anrufzyklus zu erteilen und ohne Eingabe des Zugangscodes auf das Menü Verwaltung zuzugreifen (bei ausgehenden Anrufen). Die Werksprogrammierung sieht vor, dass alle angerufenen Nummern zur Unterbrechung des Anrufzyklus und zur Verwaltung berechtigt sind (Taste # auf dem Telefon). Betätigen Sie zur Eingabe der zugelassenen Nummern die Taste # und geben Sie die entsprechende Liste ein:

- Bei Eingabe von **0** in der Liste sind **alle Nummern zugelassen**.
- Bei Eingabe der Liste (von 1 bis 9, siehe Menü 1) ist es nur den eingegebenen Nummern möglich, den Zyklus zu stoppen.
- Ohne Eingabe der Liste (zweimaliges Betätigen von #) kann der Anrufzyklus nur durch Eingabe des Zugangscodes abgebrochen werden.

**5 TELEFONVERWALTUNG:** Diese Programmierung ermöglicht es, die Freisprech-Funktion des Telefons zu aktivieren / deaktivieren. Siehe Telefon-Funktion.

Betätigen Sie **1** um die Telefon-Funktion zu aktivieren

Betätigen Sie **2** um die Telefon-Funktion zu deaktivieren

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 5. SICHERHEIT

#### 5.1. ÄNDERN DES ZUGANGSCODES (VON 4 BIS 8 ZIFFERN)

BEISPIELE (neuer Code = 12345):

##0000#51\*12345## Wechselt den Code von 0000 auf 12345

#### 5.2. LISTE DER ZUR FERNPROGRAMMIERUNG ZUGELASSENEN NUMMERN

BEISPIELE:

##0000#52\*12367##

Zugelassene Nummern: 12367

##0000#52\*0##

Zugelassene Nummern: alle, einschließlich der anonymen

##0000#52\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#52\*##

Sperrt den Fernzugang zur Programmierung

#### 5.3. ÜBERMITTLUNG DER NUMMER WÄHREND DER TONANRUF

1=Aktiv

2=Deaktiviert

BEISPIELE:

##0000#53\*2##

Deaktiviert die Übertragung der Nummer des GVS-100

##0000#53\*1##

Gibt die Übertragung der Nummer des GVS-100 frei

##0000#52\*?##

Fragt den Status ab

#### 5.4. LISTE DER ZUR FERNBESTÄTIGUNG UND -VERWALTUNG ZUGELASSENEN NUMMERN

BEISPIELE:

##0000#54\*12367##

Zugelassene Nummern: 12367, andere müssen den Code eingeben

##0000#54\*0##

Zugelassene Nummern: alle

##0000#54\*?##

Fragt die Liste ab

##0000#54\*##

Nur mit Code gestattet

#### 5.5. TELEFONFUNKTION (ODER FREISPRECHFUNKTION)

1=Aktiv; 2=Deaktiviert

BEISPIELE:

##0000#55\*2##

Sperrt die Telefon-Funktion

##0000#55\*1##

Gibt die Telefon-Funktion frei (erreichbar mit 0)

##0000#55\*?##

Fragt den Status ab

## 6 MENÜ WARTUNG



Beim Zugriff auf das Menü Wartung finden keine neuen Ereignisübertragungen statt (außer mit der Testfunktion). Das Menü Wartung kann nur durch Anforderung über die Taste \* verlassen werden.

**1 TEST (Kontrolle der Programmierungen):** Nach Vornahme der Programmierung, wie zuvor beschrieben, ist es möglich, alle Ereignisse zu simulieren. Dabei werden die entsprechenden SMS und die Sprachmeldungen übermittelt. Der Lautsprecher ist als Monitor für den Test aktiv (es sind die Töne der Telefonleitung und die Antwort des Angerufenen hörbar). Durch Betätigen der Tasten von 1 bis 8 können getestet werden:

1-6 die Ereignisse bezüglich der Eingänge (von 1 bis 6)

7 für das Ereignis Präsenz

8 für das technische Ereignis

Zum Abbruch des Tests C "Code" # eingeben.

**2 SIGNALSTÄRKE:** Kontrolle der Signalstärke von GSM und Vorhandensein der GPRS-Verbindung. Die Stufen reichen von 1 bis 4. Prüfen Sie, ob das Signal eine Stärke von mindestens 2 von 4 aufweist, und suchen Sie nach der günstigsten Position der Antenne.

Die mit anderen GSM-Geräten als dem GVS-100 gemessene Stärke des Signals kann nicht zum Vergleich herangezogen werden, um die Signalstärke einzuschätzen.

**3 VERWALTUNG GÜLTIGKEITSABLAUF SIM:** (als Standard aktiv)

- Betätigen Sie 1, um den Hinweis auf den Gültigkeitsablauf des SIM-Chips zu aktivieren.  
Zur Eingabe des Ablaufdatums: Betätigen Sie #, geben Sie das Datum TT/MM/JJ # ein.  
Zur automatischen Aktivierung ab sofort: Betätigen Sie zweimal #
- Betätigen Sie 2, um den Hinweis auf den Gültigkeitsablauf des SIM-Chips zu deaktivieren.

### PROGRAMMIERUNG NUR MITTELS SMS:

Sollten die Regeln des Netzanbieters von den zuvor angegebenen abweichen, können die Parameter durch Senden einer SMS geändert werden. Das Datum hat das Format TTMMJJ. Die Monate der Gültigkeitsdauer werden im Format MM angegeben.

### SPEICHERN/WIEDERHERSTELLEN DER KONFIGURATION

Durch Betätigen der Taste 3 kann die vorgenommene Programmierung auf dem SIM-Chip gespeichert werden. Bei Änderungen oder einem Datenverlust kann somit zur gespeicherten Programmierung durch Betätigen der Taste 4 zurückgekehrt werden.

**4 ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT:** Bei der ersten Speisung und bei jeder Unterbrechung der Stromversorgung ist es notwendig, das Datum und die Uhrzeit zu korrigieren. Das vorliegende Datum lautet 01/01/05, die Uhrzeit 00:00. Geben Sie durch Betätigen der Taste 1 gefolgt von # das Datum im Format TT/MM/JJ ein und betätigen Sie # zur Bestätigung. Geben Sie die Uhrzeit im Format SS/MM ein und betätigen Sie # zur Bestätigung.

**5 ERFASSUNG DES PAUSENZUSTANDS DER EINGÄNGE:** wird automatisch bei der ersten Speisung der Vorrichtung oder manuell durch Betätigen der Taste # ausgeführt. Der Status, in dem sich alle Eingänge befinden (bei Betätigung der Taste), wird von der Vorrichtung als Pausenzustand betrachtet (z.B. Eingang offen). Jede Veränderung dieses Status wird als eine Voraussetzung für die Auslösung der Meldungen für dieses Ereignis angesehen (z.B. Eingang negativ oder positiv).


**Achtung:** bleiben die Eingänge Abil Bereich (1 und/oder 2) offen, sind die Eingänge 1 und 2 immer aktiviert.

**6 RÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN:** löscht die vorgenommenen Programmierungen (nicht die Nummern für die Fernsteuerungen) und versetzt den GVS-100 in die Standard-Programmierung zurück. Geben Sie den Zugangscode gefolgt von # zur Wiederherstellung der Ausgangskonfiguration ein.

**7 LÖSCHEN ALLER NUMMERN DER FERNSTEUERUNGEN:** löscht alle im Telefonbuch eingegebenen Nummern. Zum Löschen einer einzelnen Nummer siehe Menü 4 Fernsteuerungen.  
**Achtung:** es wird das gesamte Telefonbuch des SIM-Chips gelöscht.

**8 SOFTWARE-VERSION:** gibt die Nummer der Firmware-Version zur Programmierung des Mikroprozessors an.

PROGRAMMIERUNG MIT SMS



**6. WARTUNG**

---

**6.1. EREIGNISTEST**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#61\*3##                      Führt den Test des Ereignisses 3 aus

**6.2. WERT DES GSM-SIGNALS**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#62\*?##                      Fragt den Wert des GSM-Signals ab

**6.3. SIM-VERWALTUNG**

**6.3.1. Ablaufdatum im Format TTMMJJ (auf SIM gespeichert)**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#631\*Datum##              Zum Einstellen des Ablaufdatums  
 ##0000#631\*Datum\*0##            Stellt das Ablaufdatum ein und ändert es beim Wiederaufladen automatisch (bei ital. Netzanbietern werden 11 oder 12 Monate hinzugefügt, bei Orange wird die Zeit von der SMS des Guthabens erfasst)  
  
 ##0000#631\*Datum\*XX##          Stellt das Ablaufdatum ein und ändert es beim Wiederaufladen manuell: fügt XX Monate zum aktuellen Datum hinzu  
 ##0000#631\*Datum\*##              Stellt das Ablaufdatum ein und deaktiviert die Funktion der Aktualisierung beim Wiederaufladen  
 ##0000#631\*\*0##                  Ändert das aktuelle Ablaufdatum nicht und ändert es beim Wiederaufladen automatisch (bei ital. Netzanbietern werden 11 oder 12 Monate hinzugefügt, bei Orange wird die Zeit von der SMS des Guthabens erfasst)

**6.3.2. Aktivierung oder Deaktivierung Ablaufkontrolle SIM**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#632\*1##                    Aktiviert die Kontrolle des Ablaufdatums der SIM  
 ##0000#632\*0##                    Deaktiviert die Kontrolle des Ablaufdatums der SIM  
 ##0000#632\*?##                    Fragt den Status ab

**6.4. DATUM UND UHRZEIT PERIPHERIEGERÄT**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#64\*0101051230##          Stellt das Datum auf den 1. Januar 2005 12:30 Uhr ein  
 ##0000#64\*?##                      Fragt Datum und Uhrzeit ab

## 9 SPEZIELLE PARAMETER

### (NUR MITTELS SMS PROGRAMMIERBAR UND ABRUFBAR)

Das Menü 9 ist über die Tonanleitung nicht aufrufbar. Die drei nachfolgend beschriebenen Funktionen sind nur durch Senden einer SMS nutzbar. Prüfen Sie, wenn die Liste der zur ferngesteuerten Programmierung zugelassenen Nummern eingegeben wurde, dass die Nummer, von der die SMS gesendet wird, zu den zugelassenen gehört (Menü 5.2). Zur Verfügung stehen folgende Funktionen:

#### 9.1 VERWALTUNG RESTGUTHABEN FÜR PREPAID SIM-CHIPS

Das Produkt enthält alle verfügbaren Informationen für eine große Zahl von Mobiltelefonieanbietern: fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Einzelheiten.

Wenn das Gerät zum ersten Mal gespeist wird, prüft es, von welchem Anbieter der SIM-Chip kommt, und nachdem dieser erkannt wurde, wird geprüft, ob die Parameter zur Verwaltung des Guthabens als werkseitige Programmierung vorhanden sind. Wenn der Anbieter nicht erkannt wird, wird die automatische Verwaltung des Restguthabens deaktiviert.

Es besteht die Möglichkeit, wie nachfolgend beschrieben, die Verwaltung des Restguthabens vollständig einzustellen (falls Sie SIM-Chips im Abonnement benutzen) bzw. deren Modalität teilweise oder vollständig zu ändern.

Die eventuellen individuellen Einstellungen für diesen Anbieter bleiben erhalten, bis sie gelöscht werden. Sollte die Abfrage und Verwaltung eines Anbieters geändert werden, von dem eine werkseitige Programmierung vorhanden ist, wird diese automatisch wieder verwendet, wenn die eventuellen persönlichen Einstellungen gelöscht werden. Wenn Sie den Anbieter wechseln (durch Austauschen des SIM-Chips) werden, falls vorhanden, die korrekten individuellen Einstellungen verwendet, und die eventuell durchgeführten Änderungen bleiben für den vorangehenden Anbieter gültig.

## **Programmierung der ABFRAGE des Restguthabens**

---

Die nachfolgenden Ausführungen gelten für jene Anbieter, für die keine werkseitige Programmierung vorhanden ist, oder für die – auch bei vorhandener Programmierung – Änderungen angebracht werden müssen (z.B. der Anbieter, der die Vorgehensweisen geändert oder neue eingeführt hat).

Das Restguthaben einer Prepaid-Karte kann auf unterschiedliche Arten abgefragt werden:

- 0) Deaktiviert.** Es erfolgt keinerlei Abfrage des Restguthabens und es werden keine Hinweise zu eventuellen Mitteilungen des Anbieters gesendet. **Diesen Typ im Fall eines SIM-Chips mit Abonnement eingeben.**
- 1) Versand über SMS.** Die Abfrage des Guthabens an den Anbieter erfolgt über eine SMS an den Anbieter, die einen besonderen Text enthält. Es sind zu programmieren: die Nummer, an die die SMS zu schicken ist, und der Text.
- 2) USSD-Nachricht.** Die im Gegensatz zu den SMS weniger bekannten USSD-Nachrichten sind besondere Textstrings, die vom Anbieter gesendet oder empfangen werden können. Wenn der Anbieter diese Nachricht erhält, sendet er an den Terminal (in diesem Fall das telefonische Wählgerät) eine Reihe von Optionen, zu denen auch die der Guthabenabfrage gehört. Man muss dafür kennen: den zu sendenden Text (zum Beispiel \*1234#) und den Pfad, dem zu folgen ist, um das Guthaben zu erhalten (z.B. 3 falls die Option der Guthabenabfrage die Nummer 3 ist).
- 3) Tonanruf.** Viele Anbieter senden das Guthaben infolge eines Tonanrufs an eine bestimmte Nummer. In diesem Fall brauchen Sie nur diese Nummer zu kennen.

Außer der Art der Abfrage kann man auch die Periodizität programmieren, d.h. in welchem Zeitabstand die Abfrage ausführen bzw. nach wie vielen Übertragungen das Guthaben abfragen. Unter Übertragungen versteht man jede Art von Anruf oder Aktivität (z.B. SMS - MMS), die potentiell Guthaben aufbraucht. Die in Tagen ausgedrückte Periodizität wird auf null zurückgesetzt, falls die Anzahl der eingestellten Übertragungen für die Abfrage des Restguthabens festgelegt und erreicht wurde.

## **ANTWORT des Anbieters auf die Guthabenabfrage**

---

Das Gerät kann, außer den Wert des Guthabens abzufragen, auch die Antwort des Anbieters entsprechend verwalten, um die Höhe des Guthabens abzufangen und dem Benutzer weiterzugeben, falls es unter bestimmte Grenzen absinkt.

Es können die folgenden Antworten programmiert werden:

- 0) Deaktiviert.** Die Antwort wird nicht verarbeitet: diese Programmierung ist nützlich, falls sie, alle erhaltenen SMS vom Gerät weiterleiten lassen möchten, ohne dass dieses sie verarbeiten muss (zur Weiterleitung der erhaltenen Nachrichten siehe entsprechende Programmierung)
- 1) Antwort über SMS.** Falls die Antwort mit SMS erhalten wird, muss der Absender bestimmt werden, damit nur dessen Nachrichten verarbeitet werden. Sie können auch festlegen, welcher Text dem zu analysierenden Betrag vorangeht, so dass, wenn z.B. die SMS mehrere Beträge enthält (z.B. die Kosten des letzten Anrufs und den Wert des Restguthabens), der richtige analysiert wird. Einige Anbieter geben in der Antwort-SMS auch das Ablaufdatum des SIM-Chips an, das ebenfalls abgefangen und vom Gerät für die entsprechenden Benachrichtigungen verwendet werden kann. Auch für das Ablaufdatum muss der Text programmiert werden, der diesem Datum vorangeht. Um alle oben aufgeführten Daten zu kennen, ist es am einfachsten, wenn Sie auf dem eigenen Handy prüfen, was vom Anbieter übertragen wird, und die Programmierung daraufhin durchführen.
- 2) Antwort über USSD.** Falls die Antwort per USSD kommt, brauchen Sie nur den Text zu programmieren, der dem Wert des Guthabens und eventuell dem Ablaufdatum vorangeht. Der Absender ist nicht notwendig, da die USSD-Nachrichten nur vom Anbieter kommen können.





## Programmierung Abfrage

### 9.1 Verwaltung Restguthaben

#### BEISPIELE

##0000#91\*?## Fragt den Wert des gespeicherten Guthabens ab  
 ##0000#91\*0## Verwaltung Guthaben vollständig deaktiviert  
 ##0000#91\*1## Verwaltung Guthaben aktiviert

### 9.1.0 Programmierung der ART DER ABFRAGE

#### BEISPIELE

##0000#910\*## löscht die Programmierung und kehrt zum Defaultwert für alle Parameter zurück  
 ##0000#910\*0## Guthabenabfrage deaktiviert. Diese Programmierung, im Gegensatz zu der oben gezeigten (##0000#91\*0##) verhindert nicht die Verwaltung der vom Anbieter erhaltenen Guthaben-Nachrichten. Sie könnte nützlich sein, falls der Wert des Restguthabens "aus eigenem Antrieb" vom Anbieter zugesandt wird, ohne dass eine Anfrage notwendig wäre.  
 ##0000#910\*1## SMS  
 ##0000#910\*2## USSD  
 ##0000#910\*3## TON (SPRACHE)  
 ##0000#910\*?## Fragt die Art der programmierten Anfrage ab

Auf Abfrage liefert sie in der Antwort auch die Angabe des Anbieters und gibt dessen Name an, falls dieser unter den bekannten aufgeführt ist (Default)

### 9.1.1 Programmierung der NUMMER

#### BEISPIELE

##0000#911\*404## Programmiert die Nummer 404  
 ##0000#911\*?## Fragt die programmierte Nummer ab  
 ##0000#911\*## Guthabenabfrage deaktiviert (keine Nummer vorhanden)

### 9.1.2 Programmierung des TEXTS

#### BEISPIELE

##0000#912\*"Guthabenabfrage"## Programmierung des Texts: Guthabenabfrage  
 ##0000#912\*?## Fragt den programmierten Text ab  
 ##0000#912\*## sendet keinen Text für die SMS (unerlässlich für USSD)

### 9.1.3 Programmierung des PFADS

#### BEISPIELE

##0000#913\*3## Programmiert den Pfad 3  
 ##0000#913\*?## Fragt den Pfad ab  
 ##0000#913\*## nimmt als gültigen Betrag den der ersten Antwort

### 9.1.4 Programmierung Regeln zur Guthabenabfrage

#### 9.1.4.1 Periodizität in Tagen (0-99)

##### BEISPIELE

##0000#9141\*GG## Es wird eine Abfrage alle GG Tage durchgeführt  
 ##0000#9141\*0## regelmäßige Abfrage deaktiviert  
 ##0000#9141\*## regelmäßige Abfrage deaktiviert

#### 9.1.4.2 Abfrage nach Ereignis (0-99)

##### BEISPIELE

##0000#9142\*Anz-Ereignisse## Es wird eine Abfrage alle 5 Ereignisübertragungen durchgeführt  
 ##0000#9142\*0## Abfrage nach Ereignis deaktiviert  
 ##0000#9142\*## regelmäßige Abfrage deaktiviert

## Programmierung Analyse der Antwort des Anbieters



### 9.1.5 Programmierung der ART DER ANTWORT

#### BEISPIELE

##0000#915*##	verwendet den Default für diesen Anbieter
##0000#915*0##	Antwortverwaltung deaktiviert
##0000#915*1##	SMS-Programmierung für TIM ...
##0000#915*2##	USSD-Programmierung für WIND, ORANGE...
##0000#915*?##	Abfrage Typ

### 9.1.6 Programmierung des ABSENDERS

#### BEISPIELE

##0000#916*<Absender>##	verarbeitet nur vom <Absender> kommende Nachrichten. Anstelle des <Absenders> die Nummer eingeben.
##0000#916*?##	fragt den programmierten Absender ab

### 9.1.7 Programmierung des TEXTS

#### BEISPIELE

##0000#917*"Guthaben"##	der Text, der dem Betrag vorangeht ist <i>Guthaben</i>
##0000#917*##	verwendet den ersten gefundenen Betrag
##0000#917*?##	fragt den programmierten Text ab

### 9.1.8 Programmierung des TEXTS ABLAUFDATUM

#### BEISPIELE

##0000#918*"<ABLAUF>"##	Text vor dem Ablaufdatum ist <ABLAUF> Den Text zwischen <i>Anführungszeichen</i> setzen.
##0000#918*0##	Datumserfassung deaktiviert
##0000#918*##	verwendet das erste gefundene Datum

## WEITERLEITUNG (FW) SMS

Alle von dem Gerät empfangenen SMS werden analysiert, um zu prüfen, ob es sich um Programmierungen oder um Informationen zum Guthaben der SIM-Karte handelt. Daraufhin werden die SMS gelöscht, unabhängig davon, welcher Art sie sind. Falls Sie wissen möchten, was vom Gerät empfangen wird, können die SMS an einen Empfänger weitergeleitet werden. Durch Eingabe der vollständigen Nummer des Absenders ist es möglich, nur die von dieser Nummer kommenden Nachrichten weiterzuleiten. Indem Sie nur die ersten Ziffern der Nummer des Absenders programmieren, werden alle Nachrichten weitergeleitet, die von Nummern kommen, welche mit diesen Ziffern beginnen.

Diese Funktion kann z.B. für die Information zum restlichen Guthaben nützlich sein. Einige Anbieter informieren den Anwender, wenn das Guthaben einen bestimmten Wert unterschreitet.



### 9.1.9 Programmierung Weiterleitung (FW) Nachrichten (sowohl USSD als auch SMS)

#### 9.1.9 1 Programmierung der NUMMER

##### BEISPIELE

##0000#9191*<Nummer>##	Nummer Empfänger (wenn vorhanden, wird auch die Weiterleitung aktiviert)
##0000#9191*##	Weiterleitung deaktiviert

#### 9.1.9 2 Programmierung des ABSENDER-FILTERS

Filter: Beginn des Absenders

##### BEISPIELE

##0000#9192*" +404"##	Weiterleitung der Nachrichten von +404
##0000#9192*##	Kein Filter (Weiterleitung aller Nachrichten, die nichts mit Guthaben oder Programmierung zu tun haben)

**2 ÄNDERN DES SMS-TEXTES:** Der Text der SMS, die für die 6 programmierbaren Ereignisse und das Ereignis Präsenz übermittelt werden, kann angepasst werden. Für die Muster-SMS (Standard) siehe S. 39. Es ist möglich, die ersten zehn SMS zu ändern (die zehnte bezieht sich auf den automatischen Präsenz-Test). Die SMS können aus höchstens 100 Zeichen bestehen.

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 9.2. ERSATZ SMS

#### 9.2.X. POSITION X (VON 0 BIS 9)

BEISPIELE:

##0000#924\*" TEXT#\*\$ "##

##0000#924\*?##

##0000#924\*##

Speichert die Ersatz-SMS Nr. 4: TEXT#\*\$ (ohne "")

Fragt die Ersatz-SMS Nr. 4 ab

Löscht die Ersatz-SMS Nr. 4 (es wird der Standard verwendet)

**3 ÜBERSICHT:** ermöglicht es, auf dem Telefon eine SMS mit den 9 zuletzt vom GVS-100 übermittelten Ereignissen zu empfangen. Auf die Abfrage antwortet die Vorrichtung mit einer Meldung, die enthält: Datum und Uhrzeit, Ereignis und Text der SMS bezüglich dieses Ereignisses (wenn nur der Tonanruf programmiert wurde, ist kein Text vorhanden).

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 9.3. ÜBERSICHT

#### 9.3.X. POSITION X (VON 1 BIS 9)

BEISPIELE:

##0000#931\*?##

##0000#931\*##

Fragt die Übersicht in Position 1 ab (die letzte)

Löscht die Übersicht in Position 1

**4 FUNKTIONSWEISE DES STÖRUNGSAUSGANGS:** Dieser Störungsausgang liefert Angaben zu einer externen Vorrichtung, die der GVS-100 nicht anrufen kann. Bewerten Sie die Eigenschaften der Eingänge der Vorrichtungen, an die er angeschlossen wird, und programmieren Sie ihn demzufolge. Zur Programmierung des Ausgangs für den Typ nach Ereignis geben Sie den Wert 0 ein. Zur Programmierung des Ausgangs für den Impuls-Typ geben Sie direkt den Wert für die Impulszeit ein (von 1 bis 99 s). Die Impulszeit ist als Standard auf 1 s festgelegt.

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 9.4. FUNKTIONSWEISE DES STÖRUNGSAUSGANGS (0=Ereignis folgt; X=Impuls von X s)

BEISPIEL:

##0000#94\*0##

##0000#94\*4##

##0000#94\*?##

##0000#94\*##

Störungsausgang bistabil

Störungsausgang Impuls mit Zeit von 4 s

Fragt den Status ab

Stellt den vorgegeben Status 0 ein

**9.5. PARAMETER GATEWAY MMS.** Der GVS-100 wurde mit dem nachfolgenden Standard voreingestellt. Dies gewährleistet, dass wenn keine Änderungen vorgenommen werden, die Übertragung mit den 3 angegebenen italienischen Anbietern funktioniert. Einige Parameter, die jetzt leer sind, einschl. Nummer des Absenders, Benutzer und Passwort, könnten in Zukunft erneut verlangt werden. Die Nummer +000 ist notwendig, da sie die Standardsteuerung für das GSM-Modul darstellt.

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 9.5. PARAMETER GATEWAY MMS.

- 951 **Homepage**  
 TMOBILE, EPLUS, VODAFONE, O2 sind automatisch eingestellt  
 TMOBILE=http://mms.t-mobile.de/servlets/mms; VODAFONE=http://139.7.24.1/servlets/mms  
 EPLUS=http://mms/eplus.de; O2= http://10.81.0.7:8002
- BEISPIELE:  
 ##0000#951\*\* http://mms.Anbieter.it"## Stellt die Homepage des Anbieters ein  
 ##0000#951\*?### Fragt die programmierte Homepage ab  
 ##0000#951\*## Löscht die Homepage
- 952 **Zugangspunkt (Access Point)**  
 VODAFONE = event.vodafone.de; TMOBILE=mms.t-d1-de;  
 EPLUS=mms/eplus.de; O2= wap.viaginterkom.de
- BEISPIELE:  
 ##0000#952\*\*"mms.Anbieter.it"## Stellt den Zugangspunkt des Anbieters ein  
 ##0000#952\*?### Fragt den programmierten Zugangspunkt ab  
 ##0000#952\*## Löscht den Zugangspunkt
- 953 **IP-Adresse**  
 VODAFONE = 193.254.160.003; TMOBILE=193.254.160.003;  
 EPLUS=212.023.097.153; O2= 195.182.114.052
- BEISPIELE:  
 ##0000#953\*\*"123.321.123.000"## Stellt die IP-Adresse des Anbieters ein  
 ##0000#953\*?### Fragt den programmierten Zugangspunkt ab  
 ##0000#953\*## Löscht den Zugangspunkt
- 954 **Benutzername - TMOBILE=t-mobile; EPLUS=mms**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#954\*\*"Name"## Stellt den Benutzernamen ein  
 ##0000#954\*?### Fragt den programmierten Benutzernamen ab  
 ##0000#954\*## Löscht den Benutzernamen
- 955 **Passwort - TMOBILE=mms; EPLUS=eplus**  
 BEISPIELE:  
 ##0000#955\*\*"Passwort"## Stellt das Passwort ein  
 ##0000#955\*?### Fragt das programmierte Passwort ab  
 ##0000#955\*## Löscht das Passwort
- 956 **Nummer des Absenders - +000** (wird derzeit automatisch vom Anbieter eingestellt)  
 BEISPIELE:  
 ##0000#956\*\*"+123456789"## Stellt die Nummer des Absenders ein  
 ##0000#956\*?### Fragt die Nummer des programmierten Absenders ab  
 ##0000#956\*## Löscht die Nummer des Absenders

**9.6. LÄNGE DES VORALARMS.** Mit dieser Programmierung können Sie die Länge der Daueraufnahme (Voralarm) einstellen, durch die Sie auf dem Video sehen können, was vor dem Alarm geschehen ist. Die Länge kann von mindestens 3 bis höchstens 15 Sekunden programmiert werden. Der Voralarm steht nur Kamera 1 zur Verfügung und wenn Kamera 1 im Alarmfall ausgewählt wird.

## PROGRAMMIERUNG MIT SMS



### 9.6 LÄNGE DES VORALARMS.

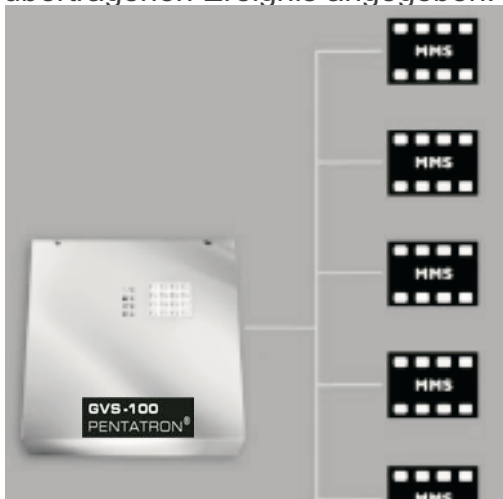
- BEISPIEL:  
 ##0000#96\*3## Stellt die Voralarm-Zeit auf 3 s ein  
 ##0000#96\*?### Fragt den Wert der Voralarm-Zeit ab  
 ##0000#96\*## Schließt den Voralarm aus



# ÜBERSICHT VIDEO UND EREIGNISSEPEICHER

Im GVS-100 gibt es zwei verschiedene Übersichtsdateien: die Erste bezieht sich auf die Ereignisse und die Zweite auf die Videosequenz.

Bei den Ereignissen der Übersicht, die dies vorsehen (z.B. Alarm am Eingang, mit dem eine Kamera verbunden ist), wird auch die Index-Nummer der eventuellen Video-Sequenz zu dem übertragenen Ereignis angegeben.



Auf diese Art kann die Videoaufnahme später über die Funktion Video On Demand des Verwaltungsmenüs abgerufen werden.

Die zwei Übersichtsdateien – Ereignisse und Videos – sind voneinander unabhängig und haben beide die Kapazität von 9 Ereignissen (9 Videosequenzen bei der Übersichtsdatei der Sequenzen). Sie werden nach der Vorgehensweise FIFO gelöscht (die erste, die gelöscht wird, um Platz für eine neue Videoaufnahme zu schaffen, ist die älteste der 9).

Mehrere vom selben Eingang kommende Alarmer während eines Anrufzyklus können als Folge die Speicherung neuer Videosequenzen haben, denen jedoch kein Ereignis entspricht. Da die Entleerung der zwei Dateien unabhängig voneinander erfolgt, könnte für die Übersicht eines Ereignisses die entsprechende Videosequenz nicht

verfügbar sein. In diesem Fall wird anstatt der Nummer ihres Index die Meldung ND (Nicht Verfügbar) in der Übersichts-SMS zu diesem speziellen Ereignis angegeben.

Der GVS-100 verwendet als Schlüssel zur Ordnung der Ereignisse und der Videosequenzen in der Übersichtsdatei das Datum und die Uhrzeit des Alarms und nicht der Übertragung.

Die Ereignisübersicht kann nur über SMS abgerufen werden. Die gespeicherten Videos hingegen können sowohl über Tonanleitung (Tonanruf) als auch über SMS abgerufen werden

## ABFRAGE MIT SMS



### 9.3. EREIGNISÜBERSICHT

#### 9.3.X. POSITION X (VON 1 BIS 9)

BEISPIELE:

##0000#931\*?##

##0000#931\*##

Fragt die Übersicht in Position 1 ab (die letzte)

Löscht die Übersicht in Position 1

## WERKSEITIGE PROGRAMMIERUNG (Standard)

Alle nachfolgend aufgeführten Programmierungen wurden vom Hersteller vorgenommen, um eine schnellere Verwendung des Produkts zu ermöglichen. Sie können alle geändert werden, wenn sie nicht Ihren Erfordernissen entsprechen.

- **Ereignis 1:** es wird übertragen: SMS 1 an alle neun gespeicherten Nummern ("ALARM EINDRINGLINGE"), Sprachmeldung 1 (ist aufzunehmen, andernfalls wird nur die SMS gesendet), das Video von Kamera 1 an die erste Nummer.

- **Ereignis 2:** wird an alle neun gespeicherten Nummern durch Senden der SMS 2 ("ALARM VERÄNDERUNG") und der Sprachmeldung 2 übertragen (ist aufzunehmen, andernfalls wird nur die SMS gesendet), das Video von Kamera 2 geht an die erste Nummer.

- **Ereignis 3:** wird an alle neun gespeicherten Nummern durch Senden der Sprachmeldung 3 (aufzunehmen) übertragen. Die zugehörige SMS ist SMS 3. Es muss die Liste der Nummern eingegeben werden, die die SMS erhalten. Das Video der Kamera 3 geht an die erste Nummer.

- **Ereignis 4:** Ereignis 4: wird an alle neun gespeicherten Nummern durch Senden der Sprachmeldung 4 (aufzunehmen) übertragen. Die zugehörige SMS ist SMS 4. Es muss die Liste der Nummern eingegeben werden, die die SMS erhalten. Das Video der Kamera 4 geht an die erste Nummer.

- **Ereignis 5:** wird an alle neun gespeicherten Nummern durch Senden der Sprachmeldung 5 (aufzunehmen) übertragen. Die zugehörige SMS ist SMS 5. Es muss die Liste der Nummern eingegeben werden, die die SMS erhalten. Das Video der Kamera 5 geht an die erste Nummer.

- **Ereignis 6:** wird an alle neun gespeicherten Nummern durch Senden der Sprachmeldung 6 (aufzunehmen) übertragen. Die zugehörige SMS ist SMS 6. Es muss die Liste der Nummern eingegeben werden, die die SMS erhalten. Das Video der Kamera 6 geht an die erste Nummer.

- **7 Ereignis Präsenz:** wird an Nummer 1 übertragen; dazu muss das Zeitintervall der Übertragung in Tagen eingegeben werden.

- 8 **Technische Ereignisse** sie werden alle an die in Position 1 gespeicherte Nummer gesendet.
- Hinweis Ablauf SIM aktiviert
- Abfrage des Restguthabens aktiviert, Einstellungen für Prepaid.
- Dauer Stromunterbrechung: 900 s. (15 Min.)
- Dauer Wiederherstellung Stromversorgung: 180 s.
- Dauer fehlendes GSM-Signal: 60 s.
- Dauer fehlendes GPRS-Signal: 60 s.
- Verschiebung des Ablaufs der SIM bei Wiederaufladen: Automatischer Modus (nach den Regeln des Anbieters)
- Unterbrechungszeit Kameras 15 s. - Erfassungszeit Kameras vorhanden: 30 s.
- Liste der Kameras, die kontrolliert werden: 123456
  
- Fernsteuerung 1: Betriebsart Impuls mit Impulsdauer von 1 s.
- Fernsteuerung 2: Betriebsart ON/OFF (bistabil).
  
- Alle angerufenen Nummern sind zur Programmierung freigegeben (nach Eingabe des Codes).
- Alle angerufenen Nummern sind zur Zyklusunterbrechung freigegeben (durch Betätigen von #)
  
- Störungsausgang Impuls mit Impulszeit von 1 Sekunde.
- Telefonverwaltung aktiviert, zur Verwendung des GVS-100 als Freisprech-Telefon.
- SMS und Tonanruf bei Wiederherstellung: bei allen Ereignissen deaktiviert
- Position Ziffer des Guthabens innerhalb der Meldungen: 1 für Anbieter TIM, WIND, VODAFONE
- Aufnahmezeit vor dem Alarm 5 s.
- Versand der Telefonnummer des GVS-100 3000 freigegeben.

## **MUSTER-SMS**

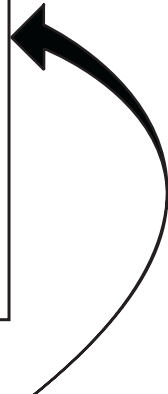
Nachfolgend wird der Text der vorab eingerichteten SMS aufgeführt. Der Text der ersten 10 SMS kann durch Senden einer Mitteilung gemäß den Angaben im Menü 9 kundenspezifisch angepasst werden. Die maximale Zeichenanzahl für jede SMS beträgt 100.

SMS 1	ALARM EINDRINGLINGE (ÄNDERBAR)
SMS 2	ALARM VERÄNDERUNG (ÄNDERBAR)
SMS 3	ALARM EINBRUCH (ÄNDERBAR)
SMS 4	FEUERALARME (ÄNDERBAR)
SMS 5	ALARM GASAustritt (ÄNDERBAR)
SMS 6	ALARM ÜBERSchwemmung (ÄNDERBAR)
SMS 6	ALARM GEFRIERSCHRANK (ÄNDERBAR)
SMS 8	AKTIVIERUNG DES SYSTEMS (ÄNDERBAR)
SMS 9	DEAKTIVIERUNG DES SYSTEMS (ÄNDERBAR)
PRÄSENZ (0)	GVS-100 : AUTOMATISCHER BETRIEBSTEST (ÄNDERBAR)
ABLAUF SIM	ACHTUNG: GVS-100, NACHZAHLUNG VORNEHMEN, DIE GÜLTIGKEIT DES SIM-CHIPS ERLISCHT IN
GERINGES GUTHABEN	ACHTUNG: GVS-100, DAS GUTHABEN DER SIM BELÄUFT SICH AUF NUR ... EURO
KEIN SIGNAL	ACHTUNG: GVS-100, DIE GSM-DECKUNG IST ... SEKUNDEN LANG AUSGEFALLEN
VERSORGUNG OFF	GVS-100: STROMAusfall. DAS SYSTEM FUNKTIONIERT MIT BATTERIE
VERSORGUNG ON	GVS-100: RÜCKKEHR HAUPTSTROMVERSORGUNG.
BATTERIE LEER 1	GVS-100: STROMVERSORGUNG FEHLT UND BATTERIESTAND NIEDRIG
BATTERIE LEER 2	ACHTUNG: GVS-100, BATTERIE LEER, BETRIEB NICHT MEHR GARANTIERT
TECHNISCHER TEST	TEST TECHNISCHES EREIGNIS GVS-100
CODE STANDARD	GVS-100: ZUGANGSCODE RÜCKGESETZT AUF 0000
AUSFALL GPRS	GVS-100, GPRS-DECKUNG ... SEKUNDEN LANG AUSGEFALLEN
VIDEOSIGNAL	GVS-100: VIDEOSIGNAL DES EINGANGS ... AUSGEFALLEN

NUMMERNLISTE		FREIGEG. FERNPROG.
1		<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>
6		<input type="checkbox"/>
7		<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>
9		<input type="checkbox"/>

## PROGRAMMIERTABELLEN

Die Standard-Programmierungen sind unverschlüsselt angegeben. Sie können diese Tabellen verwenden, um sich die durchgeführten Programmierungen leicht zu merken.



EREIGNIS	BESCHREIBUNG VERB. SMS	LISTE DER NUMMERN DIE MELDUNG ERHALTEN			GESENDETE SMS- MELDUNG	GESENDETE TON- MELDUNG	KAMERA
		SMS	TON	VIDEO			
1	ALARM	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
2	SABOTAGE	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
3		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
4		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
5		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
6		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	EREIGNIS RESET	ON OFF	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6
7	PRÄSENZ	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9				
		SENDEZEIT ALLE ____ TAGE UM ____ UHR	SENDEZEIT ALLE ____ TAGE UM ____ UHR				
8	TECHNISCH	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9					





## BEI PROBLEMEN

PROBLEM	LÖSUNG
Die LED des SIM-Chips bleibt bei erstmaliger Speisung des Systems dauerhaft erleuchtet.	Beim ersten Anschluss an das Stromnetz, Datum und Uhrzeit aktualisieren. Der GVS-100 beginnt die bis zum Ablaufdatum der SIM verbleibenden Tage ab diesem Zeitpunkt zu zählen.
	Wenn das Gültigkeitsdatum des SIM-Chips richtig eingerichtet wurde, ist das Guthaben oder seine Gültigkeitsdauer beendet. Nehmen Sie eine Nachzahlung vor (mehr als 5 Euro).
Die LED des SIM-Chips blinkt.	Siehe Beschreibung Leuchtanzeigen und Funktionsweise der LED.
SABOTAGE. Die Vorrichtung, die die Kontrolle ausführt, zeigt an, dass eine Sabotage am GVS-100 vorliegt.	Stellen Sie sicher, dass die Brücke P2 eingefügt wurde (ohne Abreißschutz) und die Feder zum Deckelkontakt am Mikroschalter richtig eingesetzt wurde, bzw. sollte der Abreißschutz vorhanden sein, dass die Schraube im Dübel den Mikroschalter richtig schließt.
Die Eingänge funktionieren nicht richtig.	Der GVS-100 könnte vor der Verkabelung der Eingänge gespeist worden sein. Führen Sie erneut eine Erfassung des Ruhezustands der Eingänge gemäß den Angaben im Menü 6.5 aus.
Der Anrufzyklus wird nicht ausgeführt.	Führen Sie den Anrufzyklus mittels TEST im Menü Wartung aus. Bei positivem Ergebnis siehe vorangegangener Punkt.
	Bei negativem Ergebnis: Prüfen Sie die Aufzeichnung der Mitteilung, die Programmierung der Nummer und die Liste der anzurufenden Nummern.

### TECHNISCHE DATEN:

#### EINGEBAUTES NETZGERÄT

Versorgungsspannung: 230 VAC ~ 50 Hz ± 10%

Ausgangsspannung: 14,3 VDC     

Max. lieferbarer Strom: 2.4 A (einschließlich des Ladestroms für die Batterie)

Schutz Netzeingang – Überspannungen und Kurzschluss durch Sicherung von 4A (230 VAC ~ 50 Hz).

#### ELEKTRONIK

Versorgungsnennspannung des elektronischen Schaltkreises: 14,2 VDC      mit Schutz vor Polaritätsumkehrung, Störung und Überspannungen.

Minimale und maximale Versorgungsspannung: 10 ÷ 15 VDC     

Garantierte Leistungsstufe: 1°.

Schutzart des Gehäuses: IP 3X.

Umgebungsbedingungen für einen korrekten Betrieb:

- Temperatur: 5° ÷ 40°C. - Relative Feuchtigkeit: Max. 95%.

Mindest- und Höchstleistung der Batterie: 12 V      MIN. 1,9 Ah – MAX. 7 Ah

Videoeingänge:

- Typ BNC Buchse

- Signal PAL B; PAL D; PAL G; PAL I; PAL H. 720x625

Aufnahme der elektronischen Platine:

- im STANDBY: 140 mA.

- in Betrieb max. 280 mA

Abmessungen: 280 x 280 x 75 mm.

Gewicht: ca. 2,750 kg.

GSM/GPRS-Modul Klasse 10, Quad Band 850/900/1800/1900

---

---

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Indexa GmbH**  
**Paul-Böhringer-Str. 3**  
**D-74229 Oedheim**

*erklärt auf eigene Verantwortung, dass das Produkt:*

**GVS-100**      *Name: GSM Videoalarmsystem*

*Auf das diese Erklärung sich bezieht, den folgenden Normen / maßgebenden Dokumente / Spezifikationen entspricht*

**Norm EN 60950**

*und damit die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:*

**Niederspannungsrichtlinie und 73/23/EWG**  
**EMC-Richtlinie 89/336/EWG**  
**Richtlinie R&TTE 1999/5/EG**

*Oedheim 18.06.2008*  
(Ort und Datum)

2008  
(Jahr der Kennzeichnung)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Tim BELL

(Name und Unterschrift der  
befugten Person)



---

---

Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str. 3  
D-74229 Oedheim

CODE IS 009984.3.DE



